

Mitteilungsblatt

für die
Gemeinde Ruppichteroth

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE RUPPICHTEROTH



62. Jahrgang

Freitag, den 23. Juni 2023

Woche 25

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Spende an die Tafel Ruppichteroth

Kath. Frauengemeinschaft St. Servatius Winterscheid

Bericht auf Seite 14



Landmetzgerei Löbach

**Fleisch-, Wurst-
und Grillspezialitäten**
aus eigener Herstellung

Inh. Dirk Löbach

**Zum Sperber 48
53809 Ruppichteroth
02295 / 2087 oder 5531**

Do., Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr



Oliver Schmidt
Dachdeckermeister

- Steildach
- Flachdach
- Solartechnik
- Dachbegrünung
- Balkonsanierung
- Reparaturarbeiten
- Bau-Klempnerarbeiten

Am Bacherbusch 11 • 53809 Ruppichteroth
Tel: 02295 / 2068 • Mobil: 0170 / 73 250 28
oschmidttdach@aol.com

maro
Einbauküchen

**KÜCHEN-
PLANUNG 2.0**



Brölstrasse 14, 53809 Ruppichteroth
Tel: 02295 - 902307
www.maro-einbaukuechen.de

HAWLE
TREPPENLIFTE

Ihr Spezialist
direkt vor Ort

kompetent
&
zuverlässig

Tel. 0 22 95 - 90 79 4-0

www.hawle-treppenlifte.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Juni

Markt-Apotheke

Am Markt 7, 53783 Eitorf, 02243/80088

Samstag, 24. Juni

Löwen-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 53783 Eitorf, 02243/2894

Sonntag, 25. Juni

Löwen-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 53783 Eitorf, 02243/2894

Montag, 26. Juni

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Dienstag, 27. Juni

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Mittwoch, 28. Juni

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340

Donnerstag, 29. Juni

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstr. 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177

Freitag, 30. Juni

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstr. 6, 53809 Ruppichterorth, 02295/5171

Samstag, 1. Juli

Siegtal-Apotheke

Siegtalstr. 34, 51570 Windeck (Herchen), 02243/2503

Sonntag, 2. Juli

Markt-Apotheke

Am Markt 7, 53783 Eitorf, 02243/80088

(Angaben ohne Gewähr)

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf 110

Polizeibezirksdienststelle

02295/5425

(Sankt-Florian-Straße 8)

Bürgersprechstunde nach telefo-

nischer Vereinbarung unter der

Rufnummer 0174/6343249

Feuerwehr- und Rettungsdienst:

112

Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTE-

ROTH GmbH

Störfall-Telefonnummer:

0800 / 77 666 55

Unter der o. g. Rufnummer errei-

chen Sie den Notdienst der Ge-

meindewerke Ruppichterorth GmbH

für die Wasserversorgung und Ab-

wasserbeseitigung der Gemein-

de Ruppichterorth über die Leit-

stelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Bei Stromausfall im Versorgungs-

netz erreichen Sie den Störungs-

dienst der WESTNETZ GmbH

unter der Telefonnummer

0800 / 411 22 44.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungs-

netz erreichen Sie den Störungs-

dienst der RHEIN-SIEG-NETZ GmbH

unter der Telefonnummer

0800 / 6 48 48 48.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für

die Gemeinde Ruppichterorth

In der sprechstundenfreien Zeit

erreichen Sie den ärztlichen Be-

reitschaftsdienst aller Fachrich-

tungen für den Rhein-Sieg-Kreis

unter der zentralen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischen-

fällen und Unfällen: 112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheini-

schen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum

zahnärztlichen Notdienst:

01805-986700

Die Notfalldienstzentrale für den

gesamten rechtsrheinischen RSK

ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18 bis 8 Uhr

des darauffolgenden Morgens,

- mittwochs von 13 Uhr bis zum

nächsten Morgen 8 Uhr,

- freitags von 14 Uhr bis zum

nächsten Morgen 8 Uhr und

- an Samstagen, Sonntagen, so-

wie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR

VERGIFTUNGSFÄLLE

Universitätsklinik Bonn, Telefon-

Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den not-

diensthabenden Apotheken gibt

es telefonisch:

kostenlos aus dem deutschen

Festnetz: 0800 00 22833

vom Mobiltelefon ohne Vorwahl:

22833 (Anruf oder SMS mit „apo“

oder der fünfstelligen Postleitzahl;

max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereit-

schaft wechselt täglich um 9.00 Uhr

morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apo-

theken finden Sie auch im Inter-

net unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichterorth.

Beratung und Unterstützung von

schwerstkranken Menschen und

deren Angehörige

Tel.-Nr.: 02245/618090

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffe-

nen-Berater

Tel.: 02295-902118

e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel - DMSG

Betroffenen-Berater

Tel.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichterorth.de

Drogen-Suchthilfen

1. Suchtkrankenhilfe des Cari-

tasverband für den Rhein-

Sieg-Kreis e.V.

Ansprechpartner: Herr Pöplau

Tel.-Nr. (02241) 1209-302

2. Diakonisches Werk Siegburg

Drogenhilfe

-Zentrale und Beratungsstelle-

Ansprechpartner: Herr Wolf

Tel.-Nr.: 02241/66656

3. Kommissariat Kriminalprä-

vention/ Opferschutz Siegburg

Ansprechpartner: Herr Seeger

Tel.-Nr.: 02241/541-4715

4. Kriminalkommissariat 41

Siegburg

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Ansprechpartner: Herr Krist
Tel.-Nr.: 02241/541-4411
Weitere Informationen sind
im Rathaus,
Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.
SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ) in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth
- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge

Spinnerweg 51-54

53783 Eitorf

Fon: 02243-847580

Fax: 02243-8475811

Email: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Donnerstag:

9.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:

Siegstraße 16, 53783 Eitorf

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

KoBe Ruppichteroth:

Wilhelmstraße 15,

53809 Ruppichteroth

Montag: 9.00 - 12.30 Uhr

Dienstag: 18.00 - 21.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:

Hauptstraße 109,

53639 Königswinter

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: 0172-7364635

Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie

über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfeszentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die

Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfeszentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaubach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelemühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums

„Unter'm Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen. Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfeszentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Soziallotsen

Er steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen

kompetent, vertraulich und kostenlos zur Verfügung. In Ruppichteroth findet an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Ökumenischen Bücherei, Mucher Str. 3, Tel.: 0157-36532204, die Beratung durch die Soziallotsen ohne Terminvereinbarung statt. In Much steht zusätzlich an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Frau Ines Mildner-Rest (Dipl.Sozialarbeiterin - SKF) mit Terminvereinbarung (Tel.: 02241-958046 oder 0151-15414097) für alle Anliegen im Rahmen der Sozialberatung persönlich zur Verfügung.

Neubürgerbeauftragter Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Ruppichteroth: Gemeindeverwaltung Ruppichteroth, Bürgermeister Mario Loskill, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich freitags. Das Mitteilungsblatt Ruppichteroth kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Ruppichteroth im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 23.05.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Bestellung der Schriftführung des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss bestellt für die Sitzungen des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Herrn Torsten Müller als Schriftführer. Als seine Stellvertretung wird Frau Katharina Grigori bestellt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

Die Fragen der Einwohner zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023 werden von der Verwaltung beantwortet.

Damit verbunden verständigt sich der Hauptausschuss auf Vorschlag des Bürgermeisters darauf, die Sitzung im Rahmen des nachfolgenden Tagesordnungspunktes 4 für weitere Fragen der Einwohner zu unterbrechen.

Tagesordnungspunkt:

Sicherheitslage in der Gemeinde Ruppichteroth - Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsstatistik 2022 -;

hier: Kommunale Sicherheitskonferenz 2023

Bürgermeister Loskill erläutert den Ausschussmitgliedern die der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses beigefügte Präsentation der Kommunalen Sicherheitskonferenz 2023.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

1. Haushaltssatzung für das Jahr 2023

a) Ergebnisplan und Finanzplan 2023, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung 2024 bis 2026 sowie Haushaltssatzung 2023

b) Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026

2. Feststellung des Stellenplans für das Jahr 2023

Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) sowie damit verbundene Beschlussfassung über die Einwendungen

In Zusammenhang mit der Festsetzung der Realsteuerhebesätze ergibt sich eine ausführliche Diskussion im Rahmen derer die Fraktionen des Rates der Gemeinde ihre Stellungnahmen abgeben bzw. Anträge gestellt werden. Das Meinungsbild erstreckt sich über keine Anhebung der Realsteuerhebesätze (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bis hin zu verminderten Hebesätzen (Fraktionen CDU, SPD, FDP, BSG Ruppichteroth), wobei der Schwerpunkt bei einer Gestaltung gemäß der nachfolgenden Beschlussfassung liegt.

Der Hauptausschuss stimmt ausschließlich über den weitestgehenden Antrag von Ausschussmitglied Breuer für die CDU-Fraktion in Verbindung mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt ab:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde den Erlass einer Satzung über die Änderung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023. Danach werden die Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Ruppichteroth mit Wirkung vom Beginn des Kalenderjahres 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

300 v.H.

= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 450 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

745 v.H.

= Erhöhung um 175-Prozent-Punkte gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 1.555 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

2. Gewerbesteuer

500 v.H.

= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 550 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

Die bisherige Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023 in der Gemeinde Ruppichteroth vom 13.12.2022 tritt mit dem Inkrafttreten der Änderungssatzung außer Kraft.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aufgrund der vorgenannten Beschlussfassung empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Gemeinde ebenso:

Den Einwendungen Nr. 1 bis Nr. 2.124 gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird in der Form nachgekommen, als dass die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) abweichend vom Entwurf der Haushaltssatzung gemäß der vorgenannten Beschlussfassung jeweils mit einem niedrigeren v.H.-Satz festgesetzt werden.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nachdem sich Ausschussmitglied Herking anstatt der für die FDP-Fraktion beantragten Taskforce „Haushalt“ der Begrifflichkeit „Finanzkommission“ angeschlossen hat, empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Gemeinde aufgrund eines Antrages von Ausschussmitglied Breuer für die CDU-Fraktion, die Einrichtung einer Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung.

Die Finanzkommission stellt kein Gremium nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dar. Somit besteht kein Anspruch auf Sitzungsgeld bzw. auf eine weitergehende Aufwandsentschädigung.

Nach den Beratungen der Finanzkommission werden die weiteren Beratungen zum Haushaltsentwurf 2023 im weiteren Verlauf dieses Jahres im Hauptausschuss bzw. im Rat der Gemeinde fortgeführt.

Über die Zusammensetzung der Finanzkommission sowie über weitergehende Details z.B. in Form einer Geschäftsordnung, soll in der kommenden Sitzung des Rates oder in der ersten Sitzung der Finanzkommission, welche noch zu terminieren ist, beraten bzw. beschlossen werden.

einstimmig

Der Hauptausschuss beschließt aufgrund des Antrages von Ausschussmitglied Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den kommenden Beratungen zum Haushalt der kommenden Jahre, diesen Antrag in der zuvor empfohlenen Finanzkommission zu behandeln.

einstimmig

Ebenso verständigt sich der Hauptausschuss darauf, die weiteren vorliegenden Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2023, die vorab schriftlich eingereicht wurden, ebenfalls in der Finanzkommission zu behandeln.

Davon ausgenommen ist auf Antrag von Ausschussmitglied Frau Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Antrag ihrer Fraktion zur

Durchführung von Maßnahmen zur Wiederherstellung eines vertrauensvollen Verhältnisses zwischen Verwaltung und Ratsfraktionen. Demnach wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten eines externen Coachings im Hinblick auf Vertrauensbildung zwischen Verwaltung und den Fraktionen bestehen. Die Prüfung soll bis August 2023 erfolgt sein.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei

2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stim-

men der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion

Im Anschluss wird die Sitzung um 19:53 Uhr durch Bürgermeister Loskill unterbrochen, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu dem zuvor beratenen Tagesordnungspunkt zu stellen. Die Fragen werden von Bürgermeister Loskill beantwortet. Die Sitzung wird um 20:34 Uhr fortgesetzt.

Ruppichteroth, den 20. Juni 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 01.06.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Nachwahl für den Ausschuss Planung, Klima- und Umweltschutz und den Betriebsausschuss

Der Rat der Gemeinde nimmt die von der CDU-Fraktion beantragten Nachwahlen wie folgt vor:

Für den **Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz**

beantragt die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 2. Mai 2023 folgende Nachwahl:

neu: Matthias Jedich aus Ruppichteroth, als sachkundiger Bürger

bisher: Sascha Schneider aus Winterscheid, als sachkundiger Bürger

einstimmig

Für den **Betriebsausschuss**

beantragt die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 2. Mai 2023 folgende Nachwahl:

neu: Matthias Jedich aus Ruppichteroth, als stellvertretender sachkundiger Bürger

bisher: Sascha Schneider aus Winterscheid, als stellvertretender sachkundiger Bürger

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

1. Haushaltssatzung für das Jahr 2023

a) Ergebnisplan und Finanzplan 2023, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 sowie Haushaltssatzung 2023

b) Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026

2. Feststellung des Stellenplans für das Jahr 2023

Gemeindevertreter Voigt beantragt für die Fraktion BSG Ruppichteroth eine Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion vom 21.05.2023 ausschließlich bezogen auf die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer. Gemäß diesem Antrag soll der Hebesatz der Grundsteuer A auf 450 v.H. und der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 550 v.H. festgesetzt werden.

Bürgermeister Loskill stellt den Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth zur Abstimmung.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei

2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 16 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 3 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion

Der Rat der Gemeinde beschließt anschließend aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses, den Erlass einer Satzung über die Änderung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr. Danach werden die Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Ruppichteroth mit Wirkung vom Beginn des Kalenderjahres 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

300 v.H.

= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 450 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

745 v.H.

= Erhöhung um 175-Prozent-Punkte gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 1.555 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

2. Gewerbesteuer

500 v.H.

= keine Erhöhung gegenüber der Hebesatzsatzung vom 13.12.2022 bzw. Verminderung gegenüber dem Haushaltsentwurf, der einen Hebesatz von 550 v.H. für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltete

Die bisherige Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023 in der Gemeinde Ruppichteroth vom 13.12.2022 tritt mit dem Inkrafttreten der Änderungssatzung außer Kraft.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 16 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion BSG Ruppichteroth

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinde Ruppichteroth aufgrund der vorgenannten Beschlussfassungen in der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) mit den sich daraus ergebenden haushaltsrechtlichen Beschränkungen verbleibt.

Aufgrund der vorgenannten Beschlussfassung beschließt Rat der Gemeinde ebenso:

Den Einwendungen Nr. 1 bis Nr. 2.124 gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird in der Form nachgekommen, als dass die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) abweichend vom Entwurf der Haushaltssatzung gemäß der vorgenannten Beschlussfassung jeweils mit einem niedrigeren v.H.-Satz festgesetzt werden.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 16 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 4 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion

Aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat der Gemeinde die Einrichtung einer Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung.

Die Finanzkommission stellt kein Gremium nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dar. Somit besteht kein Anspruch auf Sitzungsgeld bzw., auf eine weitergehende Aufwandsentschädigung.

Nach den Beratungen in der Finanzkommission werden die weiteren Beratungen zum Haushaltsentwurf 2023 im weiteren Verlauf dieses Jahres im Hauptausschuss bzw. im Rat der Gemeinde fortgeführt.

einstimmig

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Rat der Gemeinde beschließt, dass die Besetzung der Finanzkommission in Anlehnung an die Besetzung des Hauptausschusses wie folgt vorgenommen wird:

Insgesamt 12 Personen - davon: 6 x CDU-Fraktion, 2 x Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 x SPD-Fraktion, 1 x FDP-Fraktion, 1 x Fraktion BSG Ruppichteroth

einstimmig

Der Rat der Gemeinde beschließt folgende Vertretungsregelung für die Finanzkommission:

„Alle Gemeindevertreter/innen und alle sachkundigen Bürger/innen derselben Fraktion sind gleichberechtigt untereinander vertretungsberechtigt.“

einstimmig

Der Rat der Gemeinde beschließt die Besetzung der Finanzkommission wie folgt:

1. Breuer, Jochen, CDU
2. Demmer, Christoph, CDU
3. Groeger, Martin, CDU
4. Jedich, Matthias, CDU
5. Schmidt, Christoph, CDU

6. Schmitt, Werner, CDU
7. Höger, Amir, Bündnis 90/Die Grünen
8. Kühn, Ruth, Bündnis 90/Die Grünen
9. Düster, Dirk, SPD
10. Kaiser, Friedhelm, SPD
11. Herking, Alexander, FDP
12. Kemper, Frank, BSG Ruppichteroth

einstimmig

Die erste Sitzung der Finanzkommission erfolgt am Mittwoch, den 21. Juni 2023 um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Schönenberg.

In dieser Sitzung sollen weitergehende Details, wie z.B. eine eigene Geschäftsordnung, die Leitung der Sitzung und die Behandlung von Themenfeldern bzw. Anträgen etc. abgestimmt werden. In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister auf die Beschlussfassung bzw. die einvernehmliche Verständigung in der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.05.2023 hin.

Ruppichteroth, den 20. Juni 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 12.06.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

29. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Winterscheid Nord/Ost“;

hier: a) Erweiterung des Geltungsbereiches

b) Durchführung der frühzeitigen

**Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange**

Frau Reich weist eingangs darauf hin, dass sich der Geltungsbereich der 29. Flächennutzungsplanänderung entlang der Herrnsteinstraße um einen kleinen Bereich südlich der bereits bebauten Grundstücke erweitert. Die mit der Einladung als Anhang 1 versandte Übersichtskarte wird entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Abgrenzung des Geltungsbereiches angepasst.

Herr Kunze vom Stadtplanungsbüro HKS erläutert die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth auf der Grundlage der vorgestellten Planung

den Geltungsbereich der 29. Flächennutzungsplanänderung im Bereich Winterscheid Nord/Ost entsprechend des als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplanes zu erweitern und die weitere Planung auf die neuen Grenzen des Geltungsbereiches auszudehnen,

einstimmig

die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchzuführen

einstimmig

und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

einstimmig

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegen.

Tagesordnungspunkt:

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 3.01/6 Winterscheid Nord/Ost;

hier: a) Erweiterung des Geltungsbereiches

b) Durchführung der frühzeitigen

Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Frau Reich weist eingangs darauf hin, dass sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3.01/6 Winterscheid Nord/Ost entlang der Herrnsteinstraße um einen kleinen Bereich südlich der bereits bebauten Grundstücke erweitert. Die mit der Einladung als Anhang 1 versandte Übersichtskarte wird entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Abgrenzung des Geltungsbereiches angepasst. Da sich vor dem Versand der Einladung die innere Erschließung zu einer Ringerschließung geändert hat, wurden die Begründung und der Umweltbericht hinsichtlich dieses Details noch einmal überarbeitet und die aktualisierten Unterlagen vorgestellt. Grundlage der frühzeitigen Beteiligung ist die vorgestellte Planung in ihrer aktualisierten Form.

Graf Nesselrode gibt einen Überblick über die weiterentwickelte Planung. Im Anschluss daran stellt Herr Kunze vom Stadtplanungsbüro HKS die detaillierte Planung des Bebauungsplanes anhand des städtebaulichen Konzeptes vor. Er erläutert den Bebauungsplanentwurf und die textlichen Festsetzungen und geht dabei auf die verschiedenen Möglichkeiten der Bebauung in dem Gebiet ein. Er weist insbesondere auf die verschiedenen Festsetzungen hin, die in diesem Plangebiet im Hinblick auf den Klimaschutz getroffen wurden.

Die Entwässerungs- und Straßenplanung wird von Herrn Bauer von dem Ingenieurbüro Holzem & Hartmann anhand einer Beamerpräsentation vorgestellt. Er erläutert die geplante Entwässerung über ein Trennsystem mit einer Schmutzwasserentsorgung über ein bestehendes Pumpwerk in die Kanalisation und einer Ableitung des Niederschlagswassers in ein Versickerungsbecken im nördlichen Bereich des Baugebietes. Herr Bauer stellt die Betrachtung des Gebietes bei Starkregenereignissen vor und gibt einen Überblick über den Aufbau der Straßenflächen. Innerhalb der Mischflächen der Erschließungsstraße können in der Ausführungsplanung noch verschiedene Längsparkplätze in Abhängigkeit von den Grundstückszufahrten vorgesehen werden. Diese Stellplätze sind als Ergänzung zu den 4 geplanten Senkrechtparkplätzen zu sehen.

Im Anschluss an die vorgestellte Planung werden von allen Akteuren Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth auf der Grundlage der vorgestellten Planung

den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3.01/6 Winterscheid Nord/Ost entsprechend des als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplanes zu erweitern und die weitere Planung auf die neuen Grenzen des Geltungsbereiches auszudehnen,

einstimmig

die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchzuführen

einstimmig

und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß

§ 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

einstimmig

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegen.

Tagesordnungspunkt:

Planungsrechtliche Ausrichtung der Fläche nördlich des Sportplatzes und südlich der Herrnsteinstraße in Winterscheid;

hier: Absichtserklärung

Frau Reich erläutert die Planungen der Gemeinde zur perspektivischen Ausweisung der Flächen als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Schule und Kindertagesstätte. Es folgt eine angeregte Diskussion. Die Planungen finden die Zustimmung des Ausschusses.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth für die in der Vorlage ersichtlichen Fläche die Absicht zu erklären, perspektivisch eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Schule und Kindertagesstätte planungsrechtlich auszuweisen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Interkommunaler Windpark Nutscheid in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Windeck und der Stadt Waldbröl

hier: Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Loskill gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Gespräche mit der Gemeinde Windeck und der Stadt Waldbröl und weist darüber hinaus auf eine weitere möglicherweise interkommunal interessante Fläche in der Nähe des Grenzgebietes zu der Gemeinde Eitorf hin. Erläutert wird dieser Bereich anhand eines Übersichtsplanes, den die Gräflich Nesselrodesche Zentralverwaltung zur Verfügung gestellt hat. Graf Nesselrode bekräftigt sein Interesse an einem Ausbau der Windenergie auf seinen Flächen in diesem Gebiet. Möglicherweise könnte ein Interkommunaler Windpark für künftige Investoren von Interesse sein, der sich von dem Windpark „Nutscheid“ entlang der Römerstraße bis auf das Eitorfer Gemeindegebiet erstreckt.

Nachdem die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet sind, empfiehlt der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz, dem Rat der Gemeinde, folgendes zu beschließen:

Die Gemeinderäte aus Windeck und Ruppichteroth sowie der Stadtrat Waldbröl befürworten und unterstützen auf Grundlage der voranstehenden Sachverhaltsdarstellung die Prüfung einer interkommunalen Windenergienutzung auf dem jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindegebiet.

Sie beschließen, dass die Kommunalverwaltungen das Projekt eines interkommunalen Windparks im Bereich des topographischen Höhenzuges „Nutscheid“ gemeinsam fördernd voranbringen. In Abhängigkeit der sich verändernden Rechtslage sind hierzu geeignete Flächen im Nutscheid zu identifizieren und den übergeordneten Planungsbehörden als Potenzialflächen für eine vorrangige Windenergienutzung zu melden sowie geeignete Verfahrensschritte für eine Realisierung des Vorhabens zu erarbeiten. Über den aktuellen Planungsfortschritt ist den Räten regelmäßig zu berichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, für einen weiteren interkommunalen Standort Gespräche mit der Gemeinde Eitorf zu führen und hierbei die Gemeinde Windeck und die Stadt Waldbröl miteinzubeziehen.

Darüber hinaus wird in die Beauftragung miteingeschlossen, dass noch einmal eine wirtschaftliche Beurteilung der im Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth liegenden Potenzialflächen in Zusammenarbeit mit der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH erfolgt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Bericht des Klimaschutzmanagers

Herr Simons berichtet über die in den vergangenen Monaten stattgefundenen Veranstaltungen und Angebote der Gemeinde zum Thema Klimaschutz. Das bisher durch das Klimaschutzmanagement organisierte Angebot einer kostenlosen Energieberatung jeden ersten Donnerstag im Monat durch

einen ehrenamtlichen, bafa-zertifizierten Energieberater wird mit dem Beitritt zur Energieagentur Rhein-Sieg e.V. nunmehr von der Energieagentur fortgeführt.

Weiterhin informiert er über durchgeführte Schulungen zu den Themen Klimaanpassung, Obstbaumschnitt an Jungbäumen und energetische Sanierung von Gebäuden, die im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung der Bröltalhalle standen. Auch zur Nutzung von E-Bikes und Pedelecs hat eine Schulung stattgefunden. Neben einer Führung durch die neu angelegte Streuobstwiese neben der Bröltalhalle berichtet er über die Aufstellung eines Insektenhotels in diesem Bereich durch Schüler der Sekundarschule.

Im Anschluss gibt er einen Ausblick zum anstehenden Bröltaler Familiensonntag und berichtet zu den aktuellen Themen „Kommunale Wärmeplanung“ und „Starkregenrisikomanagement“.

Tagesordnungspunkt:

Prüfung der Errichtung eines Geothermiekraftwerkes im Gemeindegebiet; hier: Antrag BSG Ruppichteroth Fraktion vom 08.02.2023

Ausschussmitglied Voigt erläutert den Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth. Herr Simons informiert aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Tiefengeothermie detailliert über das Thema „Geothermie“ zur Nutzung als Energiequelle und stellt die zu erwartenden exorbitanten Kosten sowie das zu erwartende und als sehr hoch einzuschätzende „Fündigkeitsrisiko“ dar. Das Fündigkeitsrisiko bezieht sich im Wesentlichen auf das Risiko, ausreichende Mengen Tiefengrundwasser zu finden. Im Ergebnis rät er dem Ausschuss davon ab, das Projekt weiter zu verfolgen.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz beschließt nach den vorgestellten Prüfungen des Klimaschutzmanagers, Herrn Christian Simons, dass die Errichtung eines Geothermiekraftwerkes in der Gemeinde Ruppichteroth nicht wirtschaftlich umsetzbar ist und daher nicht weiterverfolgt wird.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Erstellung eines Konzeptes zur Umstellung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften auf eine regenerative Wärme- und Energieversorgung;

hier: Antrag der BSG Ruppichteroth Fraktion vom 08.02.2023

Ausschussmitglied Voigt erläutert den Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth. Herr Simons berichtet, dass die Umstellung der Energieversorgung gemeindeeigener Liegenschaften auf regenerative Energien für einige Gebäude bereits realisiert wurde. Für weitere Gebäude befindet sich die Umstellung in der Umsetzung oder in der Planung. Es ist jedoch nicht ausreichend, nur die Wärme- und Energieversorgung zu betrachten, da viele Faktoren, wie die Verfügbarkeit von ausreichend Strom bei der Nutzung von Wärmepumpen sowie die Dämmung der Gebäude mit betrachtet werden müssen. Insgesamt muss die Umstellung in ein Gesamtkonzept eingebettet werden. Diesbezüglich verweist er auf die Erstellung einer „Kommunalen Wärmeplanung“.

Neben der technischen Machbarkeit stellt sich auch die Frage der finanziellen Machbarkeit. Daher steht die Nutzung von vorhandenen und ggfs. noch kommenden Förderprogrammen im Fokus der Gemeinde Ruppichteroth.

Aus den beschriebenen Gründen erscheint es derzeit nicht sinnvoll im Sinne des Klimaschutzes und aufgrund der notwendigen Investitionen die Umstellung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften unabhängig vor einer Gesamtbetrachtung der Gemeinde voranzutreiben.

Der Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz beschließt, den Antrag zurückzustellen, bis die rechtlichen Vorgaben durch Bund und Land sowie die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vorliegen.

einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Entwicklung eines Neubaugebietes östlich des gemeindlichen Hallenbades;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Ruppichteroth, den 20. Juni 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Sportlerehrung am 18. Juni 2023

Wir, die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister, bedanken uns herzlich bei Herrn Robert Heil, dem stellvertretenden Kreissportbundvorsitzenden Rhein-Sieg, für die Unterstützung bei der Überreichung der Urkunden und bei Frau Christina Ottersbach für ihre herausragende Moderation und Organisation bei unserer Sportlerehrung 2023. Ein besonderer Dank geht an die Lyong Ho Schule für ihre beeindruckende Taekwondo-Vorführung. Die Gemeinde Ruppichteroth (Rat, Verwaltung, Bürgermeister) sind stolz auf die erbrachten Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler im Jahre 2022. Vielen Dank auch an die großzügigen Sponsoren und Spendern, die es ermöglicht haben, diese Sportlerehrung im Rahmen des 11. Bröltaler Familiensonntags zu realisieren. Mit sportlichen Grüßen Ihr Rathausteam aus dem Sportamt





Gemeinde
Ruppichteroth

Energieberatungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger aus Ruppichteroth

Jeden 1. Donnerstag im Monat beantwortet der Energieberater Thomas Renk ehrenamtlich Fragen rund um die Themen Gebäudesanierung, Energieeinsparung, sommerlicher Hitzeschutz und erneuerbare Energien. Egal ob Sie Einzelmaßnahmen, komplette Sanierungen oder einen Neubau planen – wichtig ist: erst informieren, dann handeln. Zu spät erkannte Fehler sind ärgerlich und können teuer werden. Oftmals können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie unser Angebot – lassen Sie sich beraten....

JEDEN 1. Donnerstag im Monat kostenlos und unabhängig

Ort: Gemeindeverwaltung Ruppichteroth – Rathaus in Schönenberg –
Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth, Zimmer 121 im Erdgeschoss

Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 0170 – 6862161
oder per E-Mail an Info@Klimakompakt.de**

Für Informationen zu konkret geplanten Maßnahmen am Wohngebäude sollten – soweit vorhanden – Planunterlagen, Bilder und sonstige Informationen über das Gebäude mitgebracht werden, denn diese Unterlagen erleichtern es dem Berater, sich schnell einen Überblick zu verschaffen.

Kontakt: Klimaschutzmanagement für Lohmar, Much, Ruppichteroth und Windeck,
E-Mail: Info@Klimakompakt.de oder
Telefon: 02246 15383



Klima
kompakt

Meine Region macht sich stark

Senioren- und Pflegeberatung

der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.

Die Senioren- und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten möglich:

Neunkirchen-Seelscheid

- Rathaus Neunkirchen,

Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 008, donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- **Bürgerbüro Seelscheid**, Driescher Str. 2, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, in den Räumen der Bücherei Seelscheid (Eingang hinter dem Gebäude), jeden 2. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Kreft, Tel.-Nr.: 02247/303-101,

E-Mail:

seniorenundpflege@neunkirchen-seelscheid.de

Ruppichterath

- **Rathaus Schönenberg**, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichterath, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 121, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten nur nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung

möglich ist!

Eine telefonische Terminvereinbarung ist möglich von montags bis freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Kreft, Tel.-Nr.: 02247/303-101, E-Mail:

seniorenundpflege@

ruppichterath.de

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen können!

Ihre Senioren- und Pflegeberatung

Senioreninformationsmesse am 20. Oktober 2023

der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath

ANMELDUNG möglich bis zum 07. Juli 2023

Liebe in der Seniorenarbeit und/oder Pflege tätigen Dienstleister, Institutionen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath freuen sich, ihre erste gemeinsame Senioreninformationsmesse durchzuführen.

Am 20. Oktober 2023 von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr findet die Senioreninformationsmesse (SIM) im Forum der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid, in der Rathausstraße 4 in Neunkirchen, statt.

Für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid ist es bereits die vierte Informationsmesse. Sie wurde erstmals 2015 und erneut in den Jahren 2017 und 2019 durchgeführt und war stets gut besucht. Sie soll künftig alle zwei Jahre stattfinden. Neu ist, dass diese erstmals in Kooperation zwischen den beiden Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath ausgerichtet wird.

Die Messe ist die ideale Anlaufstelle für alle älteren Bürgerinnen und Bürger sowie de-

ren Angehörige, die sich rund um das Thema Älterwerden und Ältersein informieren möchten.

Dienstleister, Institutionen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath, die in der Seniorenarbeit und/oder z.B. in der Pflege tätig sind, **werden** daher **herzlich eingeladen, sich** für die Senioreninformationsmesse **anzumelden**, um dort **ihre Dienstleistungen und Produkte an einem Infostand oder auch im Rahmen eines Vortrags vorzustellen**.

Dabei sind **Angebote, Beratungen, Informationen und Fachvorträge** aus den unterschiedlichsten Bereichen willkommen: **Aktiv im Alter**

(z.B. aus dem sozialen Bereich, Bildung/Kultur, Sport/ Bewegung, Ernährung, Mobilität, Reisen, Freizeit, sonstige Angebote rund um die Freizeitgestaltung für ältere Menschen, u.a.)

Beratung und Hilfe

(z.B. zur Verbesserung der Lebenssituation im Alter, Senioren- und Wohnberatung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe(n), Fahrservice, Schulungsangebote, sonstige Betreuungs-, Organisations- und Lebenshilfen, u.a.)

Medizinische Dienstleistungen

(z.B. Ärzte, Apotheken, Optiker,

Hörgeräteakustiker, Sanitätshäuser, Krankengymnastik, Physiotherapie, u.a.)

Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

(z.B. für ältere Menschen, die in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt sind und Hilfe durch andere benötigen, Hilfe für die besondere Lebenssituation bei Alzheimer und Demenz, u.a.)

Wohnen im Alter

(z.B. ambulante Pflegedienste, Altenpflegeheime, betreutes Wohnen, barrierefreie und altersgerechte Wohnungen, u.a.)

Vorsorge, Testament und Todesfall

(z.B. Beratungen rund um das Thema Vorsorge, Testament, Hospizdienste, Bestattungsinstitute, u.a.)

Eine Bewerbung als Aussteller*in/Referent*in für die Senioreninformationsmesse (SIM) ist bis **Freitag, 07. Juli 2023**, online möglich.

Für Neunkirchen-Seelscheid unter: <https://nk-se.de/seniorenmesse-anmeldung>

Für Ruppichterath unter: www.ruppichterath.de/seniorenmesse-anmeldung

Darüber hinaus können Sie sich auch gerne per E-Mail, Fax oder postalisch bewerben. Bitte fordern Sie hierzu das Bewerberformular bei der zuständigen Kollegin an.

Ansprechpartnerin für die Senioreninformationsmesse ist Frau Andrea Bruns. Sie steht Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne wie folgt zur Verfügung:

Mittwochs,

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

(telefonisch und per E-Mail)

Telefon: 0 22 47 / 303-105

Telefax: 0 22 47 / 303-88-105

E-Mail:

für Neunkirchen-Seelscheid:

sim@neunkirchen-seelscheid.de und

für Ruppichterath:

sim@ruppichterath.de

Donnerstags, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr **(persönlich, telefonisch und per E-Mail)**

Rathaus Neunkirchen-Seelscheid, Hauptstraße 78,

53819 Neunkirchen-Seelscheid Zimmer: 008

Beide Gemeinden hoffen auf eine rege Teilnahme und möchten sich an dieser Stelle bereits herzlich bedanken. Nur durch Ihre Mithilfe und Unterstützung kann - wie sich in den Vorjahren bereits gezeigt hat - die Messe zu einem vollen Erfolg werden!

für die Gemeinde

Neunkirchen-Seelscheid

Nicole Berka

für die Gemeinde

Ruppichterath

Mario Loskill

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch zum 3. Sonntag nach Trinitatis: „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“. Lukas 19, Vers 10

Unsere Veranstaltungen

Freitag, 23. Juni

15 Uhr - „Aktiv mit Krebs“
18 bis 20 Uhr -

Nähgruppe für Erwachsene

Samstag, 24. Juni

10.30 Uhr - Djembe- Gruppe

Sonntag, 25. Juni

9.30 Uhr - Gottesdienst

mit Pfarrer Morgenroth
10.30 bis 12 Uhr - Ökumenische
Bücherei

Montag, 26. Juni

Keine Veranstaltungen

Dienstag, 27. Juni

10 bis 13 Uhr - Ferienpass- Aktion
„Turnbeutel nähen“

(Nur mit Anmeldung!)

19.45 Uhr - Dienstagsfrauen

Mittwoch, 28. Juni

10 bis 13 Uhr - Ferienpass- Aktion

„Kissen nähen“

(Nur mit Anmeldung!)

15 bis 17 Uhr - Strickcafé

in der „Alten Schule“

19 bis 20.30 Uhr -

Kirchenchor „4-Voces“

Donnerstag, 29. Juni

9 Uhr - Mitarbeiterbesprechung

10 bis 13 Uhr - Ferienpass- Aktion

„Utensilo nähen“

(Nur mit Anmeldung!)

19 Uhr - Presbyteriumssitzung

In den Sommerferien bleibt unser Gemeindebüro am Nachmittag geschlossen!

Freitag, 30. Juni

15 Uhr - „Aktiv mit Krebs“

18 bis 20 Uhr - Näh- und Bastelkurs für Erwachsene

Samstag, 1. Juli

10.30 Uhr - Djembe- Gruppe

15 Uhr - Taufgottesdienst mit Pfarrer Neuhaus. Getauft werden Enna

Luisa Rosner, Thilo und Oskar Scheid und Paul und Jannik Fiedler

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr - Gottesdienst

mit Pfarrer Neuhaus

10.30 bis 12 Uhr -

Ökumenische Bücherei

Jehovas Zeugen

Regionaler Kongress 2023 - Erster Präsenzkongress in Dortmund

Dieses Jahr finden weltweit über 6.000 regionale Kongresse in mehr als 500 Sprachen mit dem Motto „Übt Geduld“ statt. Haben Sie auch schon in den letzten Tagen ihre **persönliche Einla-**

dung erhalten?

Falls nicht können Sie diese unter jw.org > Suche „Kongress“ herunterladen. Dort finden Sie auch das Programm und einen Trailer zu dem Kongress.

Aus Liebe sorgte Gott schon früher für jährliche Feste für die Israeliten, um sie im Glauben aufzubauen und damit sie Freude haben. In ähnlicher Weise ist dies heute bei den Kongressen genauso.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Westfallenhalle in Dortmund.

Eintritt frei •

Keine Geldsammlungen



Die Erinnerung kann uns niemand nehmen.

13. Jahrgedächtnis

Hans Ottersbach

† 26. Juni 2010

In unseren Herzen und Gedanken bist Du lebendig.

In Liebe
Rita Ottersbach
und Deine ganze Familie

Schönenberg, 26. Juni 2023

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, 25. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr - Hl. Messe

JG Herbert Fielenbach,

JG Agnes und Alfons Kurtenbach

u. Hl. Messe für Stefan Kröschel

u. Pfarrer Peter Kurtenbach,

Maria u. Heinz Schenk

Donnerstag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 2. Juli -

Mariä Heimsuchung -

13. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr - Beichtgelegenheit

9.30 Uhr - Hl. Messe

StM Eheleute Wilh. Sommerhäuser u. Anna Maria Klein sowie Witwe Wilh. Röhrig von Eiseid u.

lebende u. verstorbene Angehörige, JG für Maria Kurtenbach geborene Krieger und verstorbene Angehörige,

zu Ehren der Hl. Anna für die Dörfer Hülscheid und Birkenfeld

Mitteilungen

Ein herzliches Dankeschön!

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen, die mich im Gebet mittragen. Besonders deutlich wurde mir dies an meinem Silberjubiläum an den vielen Menschen, die diesen Tag mit mir gefeiert haben. Sie haben dies auch zum Ausdruck gebracht durch viele Karten, Briefe und ihre zum Teil auch

ganz persönlichen Gedanken, die sie mir mitteilten. Ich bedanke mich auch für die vielen Präsente und Aufmerksamkeiten, die mir zukamen. Vielen herzlichen Dank auch an all jene, die diesen Tag ermöglichten durch ihren Einsatz in der Kirche und im Pfarrheim und darüber hinaus. Ihr Martin Wierling, Pfr.

Am Dienstag, 4. Juli um 19:30 Uhr trifft sich der **ökumenische Bibelgesprächskreis** im evangelischen Gemeindehaus in Neunkirchen.

Sie sind herzlich eingeladen!

„Dienstags mit Gott“ im Juli, was ist das Gute.....

Ist die Frage beim nächsten Abendimpuls am 4. Juli um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Seelscheid.

Herzliche Einladung an alle - unabhängig von Alter, Konfession und Glauben!

Bitte denken Sie auch wieder einmal an **die Tafel**. Es gibt viele Menschen, die sich über Ihre Gaben freuen. Wir bedanken uns herzlich!

Unser Kinderchor probt mitt-



wochs im Pfarrheim:
15 bis 15:45 Uhr die Singflöhe
(ab 4 Jahren)
15:45 bis 16:45 Uhr der Kinder-
chor (ab 2. Klasse)
Bitte auch den Aushang im Schau-

kasten beachten!
kinderchor-st.anna@outlook.de
Mechthild Simon
Kirchenchorproben sind mittwochs
um 20 Uhr im Pfarrheim, es wer-
den dringend neue Sängerninnen

und Sänger gesucht!
Pfarrbüro St Anna (02247-2477):
Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
(sonst im Pastoralbüro in
Neunkirchen T: 02247-2333)
per E-Mail:

pfarrbuero-st-anna@kath-nkse.de
oder:
pastoralbuero@kath-nkse.de
Homepage:
www.pfarrbverband-nk-se.de

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr - Hl.M. - Fam. M. Stom-
mel, H.J. Stommel u. W. Stommel
Dienstag, 27. Juni
18.30 Uhr - Hl.M. f.d. Verst. d.
Woche: 2015: F. Uckermann, 2016:
K. Müller, 2020: G. Heimann
Sonntag, 2. Juli
9.30 Uhr - Hl.M. - STM E. u. F.
Vorster - JG. Gieseke
Peterspfennigkollekte
Besondere Mitteilungen:
Donnerstagssenioren: 6. Juli,
15 bis 17 Uhr im „Café Alte Schu-
le“, Burgstr., Ruppichteroth
Anmeldung bei C. Crone
02295 1388

Bücherei:
So 10.30 bis 12 Uhr
Di 16 bis 17.30 Uhr
**St. Maria Magdalena,
Schönenberg**
Sonntag, 25. Juni
10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M. - 13. JG H. Otters-
bach, M. u. P. Hahn, M. u. W. Ot-
tersbach, R. u. I. Hahn, H. Otters-
bach, W. u. J. Heuser, A. Steimel,
W. Franke, R. Franke, J. u. K. Schie-
fen, C. Chillingworth, F. Unterber-
ger, H. Bestgen, LuV d. Fam. Ot-
tersbach, Hahn, Franke, Heuser,
Schnell. - Thomas Michels, Eltern
u. Schwiegereltern

Mittwoch, 28. Juni
8.30 Uhr - Hl.M.
Donnerstag, 29. Juni
18.30 Uhr - Hl.M. - STM K. Löbach
- JG M. Siebert u. Hl.M. f. Eltern u.
Schwiegereltern - JG A. Fröhlen -
JG F. Fröhlen - JG F. u. J. Lückeroth
- JG EL H. u. G. Gerit - f.d. Verst.
der Woche: 2014: L. Müller, 2015:
E. Langel, 2022: U. Lückeroth

Sonntag, 2. Juli
Mariä Heimsuchung
10.50 Uhr - Friedensgebet in OL
11 Uhr - Hl.M. in OL - zum Patrozi-
nium - 1. JG U. Lückeroth u. Hl.M.
f.. Lückeroth - 8. JG E. Langel u.
LuV Angehörige - JG R. Löhe u.
Hl.M. f. H. u. C. Goer u. verst.
Ang., H. u. A. Löhe u. Sohn Heinz -
G. u. J. Happ, M. Weber, M. Stahn,
F. u. E. Schreiber u. H. Mies - EL P.
u. M. Ahr u. Geschw. Schmid - LuV
der Fam. Schrewe, Göb u. Schrö-

der - EL R. u. K.-H. Oberhäuser u.
Sohn Guido - M. u. P. Schrewe, B.,
H. u. A. Wielpütz, G. Siebel u. H.
Siebel - M. Stradinger, P. u. H.
Wagener u. A. u. J. Schoppmann
Kollekte zum Erhalt der Kapelle,
anschl. gem. Beisammensein
Besondere Mitteilung:
Kapellenfest Oberlückeroth: So,
2. Juli, 11 Uhr, Hl.M. m. Pfarr-Cäci-
lienchor. Anschl. Fröhschoppen mit
Imbiss Ab 14 Uhr Cafeteria im Zelt
mit hausgemachten Kuchen. Jung
und Alt dürfen sich auf tolle Unter-
haltung am Nachmittag freuen.
Die Bewohner von Oberlückeroth
u. alle „Kapellenfreunde“ sind
ganz herzlich eingeladen.
**kfd St. Maria Magdalena
Schönenberg**
**Halbtagestour 8. Juli zur Abtei
Michaelsberg, Siegburg.**
Wir treffen uns zur Abfahrt um
13 Uhr am „alten Bahnhofplatz“
(ehemals Longdendale Platz) in
Schönenberg. Nach Ankunft ge-
nießen wir zunächst die Aussicht
über Siegburg von der herrlichen
Dachterasse des KSI. Nach einer
kleinen Führung durch das Haus
werden wir uns bei Kaffee und
Kuchen stärken. Im Anschluss fin-
det eine extra für uns gestaltete
heilige Messe mit Pater Dr. Rock-
son Chullickal OCD, in der Krypta
der Abteikirche statt. Die Besich-
tigung der Abteikirche selbst, so-
wie des Annoschrein in der Anno-
kapelle findet anschließend statt.
Danach begeben wir uns auf den
Heimweg. Alle Wege sind barrie-
refrei und auch mit Einschränkun-
gen gut zu bewältigen.
Herzlich willkommen heißen wir
auch alle Nichtmitglieder der Frau-
engemeinschaft und Männer, die
Interesse an unserer Tour haben.
Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro
/ Person. Darin enthalten sind Hin-
und Rückfahrt sowie Kaffee und
Kuchen. Anmeldung erbeten bis
spätestens 30. Juni bei:
E. Weber: 903460;
diwebers@t-online.de
S. Herchenbach: 902973;
herchenbach.silke@gmail.com

Kontaktbüro Schönenberg:

Bitte wenden Sie sich an das Pas-
toralbüro: 02295 5161.
**St. Josef,
Bröleck**
Samstag, 24. Juni
9 Uhr - Lobpreis Cantate Deo
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M.- Hubert u. Maria
Fischer, Scheidt u. Albert u. Irm-
gard Schmitt
Montag, 26. Juni
17 Uhr - Betstunde für den Frieden
Dienstag, 27. Juni
10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo
Donnerstag, 29. Juni
20 Uhr - Venite Adoremus
Freitag, 30. Juni
17 Uhr - RK
18 Uhr - Hl.M.
Samstag, 1. Juli
9 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

15 Uhr - Tauffeier
Oliver Jonas Kappler
16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Hl.M. -
Peterspfennigkollekte
**St. Servatius,
Winterscheid**
Samstag, 24. Juni
18.30 Uhr - Hl.M. - SWA Hans
Josef Krill
Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr - Hl.M. - JG Heinrich u.
Elisabeth Krill u. verst. Angehörige
Mittwoch, 28. Juni
18.30 Uhr - Hl.M. -
für die Verstorbenen der Woche:
2019: Otto Herbert Turetzek,
2021: Harald Jarkulisch
Samstag, 1. Juli
18.30 Uhr - Hl.M.
Sonntag, 2. Juli

Statt Karten

*Du bist nicht gestorben.
Du lebst im wunderbaren Wehen der
Winde.
Du lebst in den Liedern der Vögel.
Du lebst in der strahlenden Sonne.
Du lebst auf einem Stern,
der am Himmel steht.
Du lebst in den Wellen des Meeres.
Du lebst im Duft von Blumen und Gras.*

Petra Happ

* 08.06.1964 † 13.06.2023

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt
und es ist immer zu früh.*

Wir werden Dich nie vergessen!

**Mama
Frank & Andrea
Gabi, Günter & Svenja**

9.30 Uhr - Hl.M. - JG Alfred Hansas u.Betti Dotten - Adolf u. Maria Henscheid u. verst. Kinder u.in bes.Meinung - Willi Peters Peterspfennigkollekte

Besondere Mitteilung:
Die Jahresabschlüsse der Kirchengemeinde St. Servatius Winterscheid und des Friedhofs St. Servatius Winterscheid der Jahre 2020 und 2021 liegen in der Zeit vom 8. bis 22.Juni im Pastoralbüro zu den bekannten Öffnungszeiten aus.

Bücherei:
Sonntag: 10 bis 12 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 10 Uhr
Mittwoch: 17 bis 19 Uhr
In den Ferien ist die Bücherei sonntags geöffnet und der Flohmarkt steht für Urlaubslektüre.

Kontaktbüro Winterscheid:
Mittwoch: 16 bis 17 Uhr
Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband:
Lotsenpunkt Ruppichterorth in der ök. Bücherei Ruppichterorth, Mucher Str. 3

Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat von 10 bis 12 Uhr / telefonisch unter 015736532204 stehen Ihnen erfahrene Ehrenamtler zur Seite. Interessierte an der ehrenamtli-

chen Lotsenarbeit melden sich bitte im Pastoralbüro Ruppichterorth, 02295 5161, 01707650411, pastoralbuero.ruppichterorth@erzbistum-koeln.de

Termine Familienzentrum:
Kinderchor mit Sophia Löwenstein mittwochs, 15.30 bis 16 Uhr im Pfarrheim Winterscheid, Hauptstr. 19; 01726587653

Geldspenden für Ahrweiler können weiterhin auf folgendes Konto überwiesen werden: Kirchengemeindeverband Ruppichterorth IBAN DE 29 3706 9520 6505 7000 13 Stichwort: „Hilfe Ahrweiler“ Bei erwünschter Spendenquittung bitte vollständige Anschrift mit angeben.
Ein großes DANKE an alle Spender, Helfer und das Organisationsteam!

Tafel:
Die Tafel versorgt momentan ca. 120 Geflüchtete aus der Ukraine zusätzlich zu den über 250 Personen aus unseren Pfarreien, die sich über jede Hilfe freuen.
Abgabemöglichkeiten Dienstag - Donnerstag 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung:
Team Tafel (015901351324)

Oder Sie spenden Geld, von dem die Tafelmitarbeiter genau das kaufen können, was am nötigsten fehlt:

Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024

Im Namen aller Bedürftigen und Mitarbeiter der Tafel schon jetzt herzlichen Dank - Vergelt's Gott! www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammer:
Ruppichterorth, Mucher Straße 13.
Info: K. Schramm (02295 5848 / 6406)

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über den aktuellen Stand.

Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.
Die Gebetsintentionen können

telefonisch, per Mail oder mit dem Bestellformular, das in den Kirchen ausliegt, angegeben werden. Vielen Dank!

Pastoralbüro
Öffnungszeiten für die telefonische Erreichbarkeit:

Mo - Fr: 9 bis 12 Uhr
02295 5161
pastoralbuero.ruppichterorth@erzbistum-koeln.de

Legende:
(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro
EL - Eheleute
Hl.M. - Heilige Messe
JG - Jahrgedächtnis
LuV - Lebenden und Verstorbenen
RK - Rosenkranz
STM - Stiftungsmesse
SWA - Sechswochenamt
www.katholisch-im-broeltal.de



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU - Neues aus dem Gemeinderat

Grundsteuer B steigt auf 745 Punkte

Der Gemeinderat ist in seiner Sitzung am 01.06.2023 der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses gefolgt und hat für eine Erhöhung der Grundsteuer B auf 745 Punkte votiert.

Vorangegangen war eine wochenlange Diskussion um den Haushalts-

entwurf 2023, den der Bürgermeister am 30.03.2023 eingebracht hatte. Entgegen seines ursprünglichen Vorschlages die Grundsteuer B auf 1555 Punkte anzuheben, schlug der Bürgermeister nach massiver Kritik aus Politik und Öffentlichkeit nun vor, bei der bereits im Haushaltssi-

cherungskonzept beschlossenen Erhöhung auf 745 Punkte zu verbleiben. Eine Entscheidung zum Haushalt steht noch aus, die jetzige Beschlussfassung betrifft die Hebesatzung. Die Gemeinde verbleibt damit weiterhin in der vorläufigen Hausführung, d.h. es dürfen nur Aus-

gaben aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen getätigt werden. Auf Antrag der CDU wurde die Einrichtung einer Finanzkommission beschlossen, in der gemeinsam weiter am gemeindlichen Haushalt gearbeitet werden soll.

Christian Krummenast

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD-Bürgerbüro

Wir schließen in den Sommerferien!

In unserem Bürgerbüro finden Sie aktive Mitgliederinnen und Mitglieder der SPD Ruppichterorth, die

Ihnen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Unser Büro (Ruppichterorth, Wilhelm-

str. 6) bleibt in den Sommerferien (22.06. bis 04.08.2023) geschlossen. Nächster Öffnungstermin nach den

Sommerferien ist der 15.08.2023 zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr.

Andreas Rudolf

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Nümbrechter Lichterfest am 08. Juli 2023 im Kurpark

Nümbrecht ganz im Zeichen von Musik, Tanz, guter Laune und strahlenden Lichtern beim Nümbrechter Lichterfest am 8. Juli 2023

Am 8. Juli 2023 funkeln und strahlen im Kurpark Nümbrecht wieder kleine Stars, große Ballone und gigantische Blitze, die den Kurpark bei freiem Eintritt zum Leuchten bringen.

„Das Lichterfest im Kurpark ist seit Jahrzehnten eine Traditionsveranstaltung für Jung und Alt sowie für Familien, Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Tausende Besucherinnen und Besucher strömen Jahr für Jahr am zweiten Wochenende im Juli in den Kurpark. Das Lichterfest erfreut sich nicht nur in Nümbrecht, sondern auch in der gesamten Region größter Beliebtheit“, erklärt der Geschäftsführer der Nümbrechter Tourist Information, Benjamin Häcke.

Auch Nümbrechts Bürgermeister Hilko Redenius ist der Meinung, dass das Lichterfest für die Nümbrechterinnen und Nümbrechter sowie für die ortsansässige Gastronomie und Hotellerie eine wichtige Veranstaltung ist, deren Konzept durch die Einbringung neuer Ideen und Schwerpunkte überarbeitet wurde.

In diesem Jahr wurde das Angebot insbesondere für Familien und Kinder ausgeweitet. Schon ab 13.00 Uhr startet das bunte Programm für Jung und Alt.

Die DLRG Nümbrecht, die Gemeindewerke Nümbrecht, der Musikverein Heddinghausen und die AOK Rheinland bieten Spiel und Spaß für Groß und Klein auf der Festwiese an, während die Nümbrechter Musikfabrik mit ihren musikalischen Darbietungen die Gäste erfreut. In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr werden Softgetränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Gegen 14.00 Uhr begeistert die Nümbrechter Musikfabrik mit einem Musikprogramm auf der Bühne, ab 16.45 Uhr sorgt das Jugendorchester des Musikvereins Heddinghausen für musikalische Unterhaltung. Nach dem Fassanstich lädt Bürgermeister Hilko Redenius zu einer Runde Freibier ein, anschließend werden die Gewinner der Tombola gezogen. Als Hauptgewinn winkt eine Ballonfahrt im GWN Ballon für 2 Personen. Die Lose für die Tombola sind in der Tourist Information und im Einzelhandel erhältlich.

Ab 20.00 Uhr spielt traditionsgemäß die Band „Hot Stuff“ mit aktuellen Chartbreakern, Schlagern, kölschen Hits und Klassikern aus 40 Jahren Rock- und Popgeschichte den perfekten Soundtrack zum Feiern und Tanzen. Während „Hot Stuff“ zum Tanzen einlädt, bereiten sich die Ballonfahrer mit ihren Teams auf das große Glühen ihrer Ballone vor. Gegen 21.30 Uhr verzaubern uns die riesigen Ballone wiederum mit einer atemberaubenden Choreographie zu bekannten Musikstücken. Abgerundet wird der Abend mit einer bunten Musik- und Lasershow.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Insbesondere unsere kleinen Gäste und Naschkatzen können sich über verschiedene Süßwarenangebote freuen. Der Eintritt ist wie immer frei!

Programm:

13.00 Uhr Kinderprogramm
Spiel und Spaß mit der DLRG Nümbrecht, den Gemeindewerken Nümbrecht, dem Musikverein Heddinghausen und der AOK Rheinland

14.00 Uhr Musikprogramm
mit der Nümbrechter Musikfabrik

16.45 Uhr Musikalische Unterhaltung auf dem Festplatz des Kurparks mit Jugendorchester des Musikvereins Heddinghausen

17.30 Uhr Fassanstich

19.15 Uhr Tombola-Ziehung

20.00 Uhr Tanz mit Live-Musik „Hot Stuff“

21.30 Uhr Ballonglühen

23.00 Uhr Lasershow

Bitte beachten Sie: Das Gelände im Nümbrechter Kurpark und die Distelkamper Straße sind am gesamten Veranstaltungswochenende gesperrt. In den Straßen „Spreitgerweg“, „Lindchenweg“ und „Höhenstraße“ herrscht ebenfalls das gesamte Wochenende ein beidseitiges Halteverbot. Die „Höhenstraße“ wird zusätzlich als Einbahnstraße eingerichtet. Ausreichend Parkplätze stehen kostenfrei im Lindchenweg, an der Berufsgenossenschaft (Jakob-Engels-Straße), am Schulzentrum und hinter dem Rathaus (Hauptstraße 16) zur Verfügung. Der Kurpark ist von allen Parkplätzen in wenigen Gehmi-



nuten erreichbar. Der Eingang des Kurparks liegt direkt gegenüber des Parkhotels (Lindchenweg). Das Festgelände erreicht man,

wenn man am Säulenbrunnen im Kurpark rechts Richtung Weiher und dann links am Weiher vorbei geht.

Lichterfest im Kurpark

8. Juli 23

Ab 20 Uhr Livemusik mit **HOT STUFF**

Mit freundlicher Unterstützung von:

MERT GRILL
Mobiler Imbiss
Party-Service

PETERS
KÖCHEN

GWN
Gemeindewerke
Nümbrecht

UEBERBERG
Getränke | Gastro | Events

ALD

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH Infotelefon: 02293-302302

Aus der Arbeit der Parteien BSG

Rat beschließt Erhöhung der Grundsteuer B auf 745%

Teil 2 des Artikel vom 16.06.2023

Anschließend wurden die Hebesätze im Haushalt 2023 diskutiert. Der Vorschlag der BSG-Fraktion, die Belastung auf alle Schultern zu verteilen, fand keine Mehrheit. Diese hatte vorgeschlagen, beim ursprünglichen Haushaltssicherungs-konzept zu bleiben, welches 2021 im Rat beschlossen wurde. Dieses sah vor, neben der Erhöhung der Grundsteuer B auch die Grundsteuer A (Land-

wirtschaftliche Flächen) von 300% auf 450% und die Gewerbesteuer von 500% auf 550% zu erhöhen. Durch die Ablehnung müssen für die nun fehlenden Einnahmen nun weitere Kredite aufgenommen werden. Die Verbindlichkeiten belaufen sich derzeit auf ca. 3 Millionen Euro zusätzlich (gegenüber dem Vorschlag von Bürgermeister und Kämmerer, wonach die Grundsteuer B allein auf

1550 Hebesatzpunkte angehoben werden sollte.). Die dadurch anfallenden Zinsen werden diese Verbindlichkeiten noch vergrößern. Das Problem wird dadurch nur in die Zukunft verschoben. Weiterhin wurde durch den Gemeinderat eine Sparkommission eingesetzt. Sie soll das Sparpotential feststellen und dem Gemeinderat Sparvorschläge vorlegen. Die Fraktion BSG hatte ursprünglich be-

schlossen, die Anhebung der Grundsteuer B auf 745% mitzutragen, nicht mittragen wollten wir aber, dass die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A außen vor bleiben. Weil entgegen der Absprache jedoch eine gemeinsame Abstimmung für alle Steuersätze stattfand, hat die Fraktion BSG die Steuersätze abgelehnt. Ende Teil 2.

Hans-Ralf Voigt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BSG

Bericht zur Titelseite



Anlässlich unserer Generalversammlung am 26. April haben unsere Mitgliederinnen großzügig gespendet. Nach Aufrufung durch die Kath. Frauengemeinschaft Winterscheid konnten wir - d.h. unsere Vorsitzende Elvi Mengede - Lebensmittel im Wert von 500 Euro an die Tafel in Ruppichteroth überreichen. Der Vorsitzende der Tafel, Hermann van Laar, freute sich sehr über die dringend benötigten Artikel. Am 1. Juni und am 7. Juni brachte Elvi Mengede mit ihrem Mann Albert jeweils einen Kofferraum Konserven (insgesmt 538 Dosen) zur Tafel.

Hinweisen möchten wir besonders auf das Sommerfest der Ruppichterother Tafel am 1. Juli von 12 bis 20 Uhr (Mucher Str. 13 in Ruppichteroth). Viele Attraktionen warten auf Sie! Die Bewirtung lässt keine Wünsche offen - und alles zum kleinen Preis.



Zahnimplantate und Zahnersatz müssen nicht teuer sein

- Festsitzender Zahnersatz innerhalb nur einer Sitzung
- Computergestützte 3D-Diagnostik
- Eingriffe sind minimal-invasiv und schmerzarm
- Sofort belastbare Zähne
- Geprüfte Qualität, erweiterte Garantieleistungen und faire Preise



ZAHN SPA
ZAHNARZTPRAXIS FALLA MSc. MSc.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
SCHLAFMEDIZIN | PROTHETIK | ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE



Neugierig? Rufen Sie uns an!

Tel.: **0228 18415015**

Zahnarzt Frank Farzin Falla MSc MSc
Oxfordstr. 12-16, 53111 Bonn
E-Mail: info@zahnspa.de

www.zahnspa.de

J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen**

**oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**



☎ 02246 - 957 40 88

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0176 320 79 108

**Inhaber
C.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

Autorenlesung mit Simak Büchel in der Grundschule

Ökumenische Bücherei Ruppichteroth

Auf Einladung der ökumenischen Bücherei Ruppichteroth kam der Kinderbuchautor Simak Büchel für eine Autorenlesung in die Gemeinschaftsgrundschule Ruppichteroth. Am 3. Juni präsentierte der Autor den Klassen 3a und 3b eine Lesung aus seinem neuen Buch „Ein Herz für Monster“ und bei Simak Büchel bedeutet das eine theatrale Aufführung mit vollem Einsatz des Künstlers. In seiner spannenden Geschichte geht es um Freundschaft, Mut und eine Prise Magie, die bei den Kindern mit

großer Faszination und Begeisterung angekommen ist. In dem Buch, das sich auch perfekt zum Selberlesen eignet, zieht die 8-jährige Ainu mit ihrer Mutter Tabati und Pony Bifi von Dorf zu Dorf, wo die beiden ihre Dienste als Schädlingsbekämpferinnen und Monsterjägerinnen anbieten. Am liebsten würde Ainu jedes Monster, das sie fangen, auch behalten - sehr zum Ärger ihrer Mutter. Doch der nächste Auftrag erweist sich als besonders gefährlich: Ein Junge ist von einem un-

heimlichen Monster entführt worden - dem Schattenschlinger! Tabati will auf der Stelle kehrt machen, dieses Monster ist ihr eine Nummer zu groß. Aber sie hat die Rechnung ohne ihre furchtlose Tochter gemacht, die den Spuren des Monsters in die Gurgelsümpfe folgt, um den Jungen zu befreien. Die Autorenlesung wurde unterstützt vom Friedrich-Bödecker-Kreis NRW e.V. mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW sowie der Diözese und der Grundschule.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau im Juli 2030

Die Nie...

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska.

zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patschi!

Musterfrau im Juli 2030

F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2030

F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Jür die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Hochzeit.

Horst und Sabine Meyershagen

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 werden wir uns um 12:30 Uhr in der St. Mustermanns Kapelle in Mustermanns.

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Mustermanns statt.

Musterfrau:

Es gibt Menschen, die durch nichts zuersetzen sind. Es finden die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

DANKSAGUNG

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Mustermann

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mustermann (geb. Mustermann)

Die Sechswochenruhe halten wir am 18.08.2030 um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermanns.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Abitur

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter Mustermann
Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4. 125 qm, 2 Parkelhäuser, Kfz-bodenheizung, großer Balkon, Gdage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vernünftigen.

Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Ökumenische Bücherei Ruppichter Roth

Ferienpass 2023

Wir beteiligen uns mit zwei Angeboten am Ferienpass 2023 und freuen uns auf viele Anmeldungen!

Montag, 3. Juli, von 14 bis 16 Uhr
Vorlesenachmittag - Märchen und andere Geschichten

Alter: 3-7 Jahre
Treffpunkt:

Ökumenische Bücherei,
Mucher Str. 5
Montag, 10. Juli von 14 bis 17 Uhr
Lesewanderung
Alter: 6-12 Jahre
Treffpunkt: Parkplatz Penny
Anmeldung:
Christel Krey, 02295/1476
Sigrid Altwicker, 02295/1964

Ihr Partner aus & für die Region

Liebe Kunden,
gerne nehmen wir uns viel Zeit für Sie!
Daher bitten wir Sie, einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

TERRALIVING®

TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN

TerraLiving GmbH
Am Turm 28
53721 Siegburg

+49 (0) 2241 30 15 266
info@terraliving.de
www.terraliving.de

• Terrassendächer
• Wintergärten
• Glasoasen • Markisen

weinor
Markisen
Terrassendächer
Glasoasen

markilux

Katholische Frauengemeinschaft Schönenberg

Halbtagestour am Samstag, 8. Juli, zur Abtei Michaelsberg

Endlich ist es wieder soweit. Unser erster Ausflug nach langer ungewollter Pause steht an. Am Samstag, 8. Juli, geht es im Rahmen einer Halbtagestour zur Abtei Michaelsberg in Siegburg. Hier hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Die Mönche haben 2011 den Michaelsberg verlassen. Ebenso schloss das Restaurant die „Abtei Stube“ sowie die Klösterliche Kunst- und Buchhandlung in der Vorburg der Abtei, was vielen noch in Erinnerung ist. Gemeinsam mit dem Erzbistum Köln wur-

de an einem tragfähigen Wirtschaftskonzept gearbeitet, um den Fortbestand der Abtei Michaelsberg zu sichern. Inzwischen ist das katholisch-soziale Institut (KSI) mit einem großen Tagungshaus eingezogen. Das geistliche Leben wird mit der Ordensgemeinschaft der Unbeschuhten Karmeliten (OCD) geführt. Wir treffen uns zur Abfahrt um 13 Uhr am „alten Bahnhofplatz“ (ehemals Longdendale Platz) in Schönenberg. Nach Ankunft genießen wir zunächst die Aussicht

über Siegburg von der herrlichen Dachterrasse des KSI. Nach einer kleinen Führung durch das Haus, werden wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken. Im Anschluss findet eine extra für uns gestaltete heilige Messe mit Pater Dr. Rockson Chullickal OCD, in der Krypta der Abteikirche statt. Die Besichtigung der Abteikirche selbst, sowie des Annoschrein in der Annokapelle findet anschließend statt. Danach begeben wir uns auf den Heimweg. Alle Wege sind barrierefrei und auch mit Einschränkun-

gen gut zu bewältigen. Herzlich willkommen heißen wir auch alle Nichtmitglieder der Frauengemeinschaft und Männer, die Interesse an unserer Tour haben. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro pro Person. Darin enthalten sind Hin- und Rückfahrt sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldung erbeten bis spätestens 30. Juni bei: Evelyn Weber: Tel: 903460 oder diewebers@t-online.de
Silke Herchenbach Tel: 902873 oder: herchenbach.silke@gmail.com

Kapellenfest in Oberlückkerath

Am Sonntag, 2. Juli, lädt die Dorfgemeinschaft Kapelle Oberlückkerath nach drei Jahren endlich wieder zum traditionellen Kapellenfest ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr auf dem Kapellenplatz mit der hl. Messe unter Mitwirkung des Pfarr-Cäcilienchors Schönenberg. Anschließend Frührschoppen mit Imbiss (Grillfleisch, Pommes, Kartoffelsalat) und Getränken aller Art. Ab 14 Uhr Cafeteria im Zelt mit hausgemachten Kuchen. Jung und Alt dürfen sich auf tolle Unterhaltung am Nachmittag freuen. Die Bewohner von Oberlückkerath und alle anderen „Kapellenfreunde“ sind ganz herzlich eingeladen. Die Aufbauarbeiten finden am Freitag, 30. Juni ab 15 Uhr und Samstag, den 1. Juli ab 10 Uhr statt. Dazu ist jede helfende Hand willkommen. Wir freuen uns sehr darauf, wieder gemeinsam mit Ihnen feiern zu können.

Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik

Menden • Ein Teppich verdient die richtige Pflege, weiß Kierpacy, Fachmann und Inhaber des Orientteppichhandels auf der Burgstraße. Er ist Herr über die edelsten und hochwertigsten Teppiche des Orients und beherrscht die Pflege- und Waschtechniken für Teppiche nach persischer Tradition. „Alle fünf Jahre“, so der Fachmann, „muss ein Teppich gewaschen werden“. Wird die Wolle nicht regelmäßig rückgefettet, verschleißt diese sehr schnell. Seit mehr als 30 Jahren kennt sich die Familie Kierpacy mit Kunst, Pflege und Reparatur von Teppichen aus. Neue und auch antike Teppiche, die im eigenen Hause restauriert wurden, sind in den Ausstellungsräumen zu sehen. „Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal reinzuschauen und die vielen Kostbarkeiten und das Ambiente bei einem Glas Tee zu genießen“, empfiehlt Kierpacy. Wir bieten auch kostenlose Abholung und Lieferung von Teppichen an.

Waschaktion
9,90 € pro²
**auf Velour-
+ Maschinen-
Teppiche**

30% Rabatt
**auf Polster-
reinigung und
Restaurierung**

Orient-Teppich-Handel

Waschen ist günstiger als Neukauf!

• Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung • Auslage eines Gegenstücks während der Waschzeit • **kostenloser Bring- und Abholdienst** **! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!**
Kierpacy • Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22
Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Besuchen Sie uns in unserem
Ladenlokal in der Bahnhof-
straße 11 in Bad Honnef

Schüler aus Lateinamerika

suchen nette Gastfamilien in Deutschland!



Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers

kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru und Guatemala sucht

die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich

aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru / Arequipa: 20. Oktober bis 26. November (16-17 Jahre alt) Guatemala / Guatemala Stadt: 19. November bis 17. Dezember (12 - 16 Jahre alt). Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533,

Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Vortrag „Palliativmedizin und ihre Möglichkeiten“

Dienstag 27. Juni - 16 bis 17.30 Uhr im Klostersaal des Azurits Klosterstraße 6, 53804 Much
Was ist Palliativmedizin?
Ab welchem Zeitpunkt ist Palliativmedizin sinnvoll?
Wie ist unser regionales Netz an palliativmedizinischer Versorgung?

Die Begriffe „Hospiz und Palliativ“ haben für viele Menschen eine Bedeutung, die sehr eng mit dem nahen Tod verbunden ist. Das stimmt nur bedingt!
Hospiz- und Palliativdienste beschäftigen sich mit der Symptomlinderung und den Bedürfnissen

des Menschen in der letzten Lebensphase.

Palliativmedizin sucht nach Möglichkeiten, schwerkranken und sterbenden Menschen die verbleibende Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Im Vordergrund stehen dabei das Wohlbefinden und die Selbstbe-

stimmung des Patienten.

Palliativmedizin schafft Lebensqualität!

Referentin: Hilla Schlimbach

Einladung an Alle Interessierte, Bewohner und Angehörige des Azurits
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

CDU Kleiderstube Winterscheid

Die Kleiderstube bleibt im Monat Juli geschlossen!
Öffnungszeiten
Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in Ruppichterth-Winterscheid, Hauptstraße
Wir freuen uns über Spenden von gut erhaltener Kleidung aller Art. Rufen Sie uns einfach an:
Karin Fischer, Winterscheid, Am Südhang 1, Telefon: 02247/5509
Rita Winkler, Oeleroth, Mühlenhardt, Telefon: 02295/5492
Anneliese Neuber, Schönblick 10, Telefon: 02295/902318



Öffnungszeiten der Büchereien

Ökumenische Bücherei Ruppichterth, Mucher Str. 3

Sonntag, 10:30 bis 12 Uhr

Dienstag, 10 bis 11:30 Uhr

(Schulen und Kindergärten)

Dienstag, 16 bis 17:30 Uhr

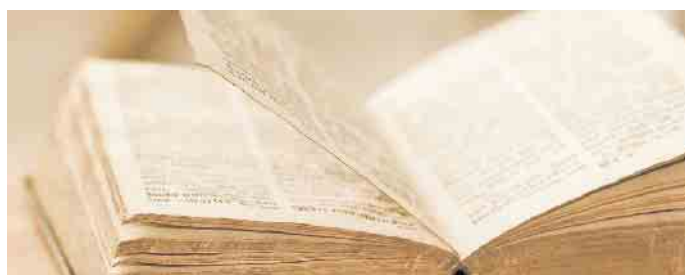
Katholische Öffentliche Bücherei Winterscheid, im Pfarrheim

Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Dienstag, 8:30 bis 10 Uhr

(Schulen)

Mittwoch, 17 bis 19 Uhr



DANKE.



Zwei mutige, viel zu junge Menschen ließen am vergangenen Sonntag, den 18. Juni 2023 ihr Leben.

Sie haben ihr Leben für den Schutz anderer hingegeben.

Sie sind unsere Helden und werden es für immer bleiben.

Diese beiden jungen Menschen machen uns so sehr bewusst, welchen hohen und gefährlichen Einsatz sowohl die Berufsfeuerwehren als auch im Besonderen die im Ehrenamt tätigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren bereit sind zu leisten und sich dieser wichtigen Aufgabe zu widmen.

Mit der Familie, allen Angehörigen, Freunden, Kollegen und Nahestehenden verbinden wir uns in herzlicher Anteilnahme.

RAUTENBERG MEDIA KG
Herausgeber dieser Zeitung



Lassen wir die Wertschätzung für ihr Engagement zu unser aller Schutz spürbar werden für die Trauernden, aber auch diejenigen, die in diesem Feuer verletzt wurden. All jenen wünschen wir auf diesem Wege beste Genesung und Trost in der Trauer um die Kollegin und den Kollegen.

Musikverein Winterscheid 1895 e.V. berichtet

Ergebnis der Jahreshauptversammlung v. 1. Juni

Nach erfolgter Begrüßung aller anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden, begrüßte er zudem, dass nun endlich wieder anlaufende Vereinsleben, nach der ewigen Coronazeit.

Wenngleich der Verein vor neuen, weitaus noch größeren Herausforderungen steht.

Denn z. Z. ist unser Verein nicht spielfähig. Dies liegt vornehmlich am fehlenden Nachwuchs, aber auch an den vielen älteren Musikern, die mit weit über 70 bis 80 Jahren und nach der Pandemie, sich endlich auch ihrer eigenen Gesundheit widmen müssen und zu Recht ihren aktiven Dienst beendet haben. Aber auch einige jüngere Mitglieder, welche ebs. Pfeiler des Vereins waren, sind beruflich derart eingespannt, als das sie vereinzelt auch ihren aktiven Dienst beenden mussten.

Und zur Erschwernis kam hinzu, dass unser langjähriger Dirigent Gerd Firnbach, der über 47 Jahre das Dirigat übernommen hat, schwer erkrankte und mit heute

75 Jahren, auf seine Gesundheit zu achten hat. Denn bereits im November 2022 machte er seinen Rücktritt bekannt. Umso mehr freut es uns alle, dass er heute wieder genesen ist, wenngleich wir ihn schon jetzt sehr vermissen. Aber gleiches gilt auch für unsere weiteren älteren Mitglieder, die genauso Eckpfeiler des Vereins waren.

Jeden Einzelnen an seiner Stimme und in seiner menschlichen Art, den Verein maßgeblich mitgeprägt hat. Und wir vermissen euch auch sehr schmerzlich.

Nun sind die verbliebenen aktiven Mitglieder gefragt, weiterhin und unermüdlich nach Lösungen zu suchen, um den 128 Jahre alten Verein nicht aufgeben zu müssen.

Der Vorsitzende gab hierzu noch in seiner Begrüßung, seinen uneingeschränkten Willen dafür kund, benötige aber dafür zumindest einen geschäftsfähigen Vorstand. Denn ohne diesen kann, lt. Satzung, der Verein nicht fort-

bestehen. Er bat eindringlich um den Verbleib der noch bisherigen Vorstandmitglieder, um überhaupt eine Chance der Weiterführung zu haben.

Nach einer kurzen Aussprache hierzu und der Feststellung der veröffentlichten Tagesordnungspunkte 1 bis 6, erfolgte sodann einstimmig, in nicht geheimer Wahl, die Entlastung des Vorstandes.

Hierauf wurde der Versammlungsleiter Christoph KLEIN einstimmig gewählt, worauf dieser, die Hauptversammlung, mit der Wahl des Vorstandes fortführte. In einer wiederum nicht geheimen Wahl, wurden einstimmig, die bisherigen Vorstandmitglieder Wolfgang Domagala, als 1. Vorsitzender, Sandra Limbach, als 1. Kassiererin und Daniel Krill, als 2. Kassierer, durch Wiederwahl bestätigt.

Neu hinzugekommen in den geschäftsführenden Vorstand, ist Kerstin Mengende, als 2. Vorsitzende und Alina Domagala, als Geschäftsführerin. Für die kommissarisch- musikalische Leitung, der vereinzelt Proben, konnte man Christoph Klein gewinnen. Für den Ausblick und mithin in erste Linie der Nachwuchsgewinnung, wurde von dem Vereinsvorsitzender ein weiteres neues Konzept vorgestellt, welches sich von den vorherigen Konzepten und der

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, sehr unterscheidet. Erstes erklärtes Ziel soll es sein, den „Winterscheider Martinszug“ und das vom Heimatverein Winterscheid initiierte „Adventsansingen“, schnellstmöglich wieder musikalisch begleiten zu können. An dieser Stelle soll bewusst auch an die ehemaligen, jüngeren Musiker des Musikvereins Winterscheid appelliert werden, sich erneut in den Dienst dieses 128-jährigen Vereins zu stellen, um wenigstens diese beiden vorgenannten Ziele, in einer adäquaten Zeit verwirklichen zu können. Zudem wird das musikalische Probengeschehen, notgedrungen und auch nur zwischenzeitlich, auf einmal im Monat reduziert werden. **Hierzu wurde als erste Probe terminiert: 6. Juli, um 19:30 Uhr und bei gutem Wetter im Garten des Vereinsvorsitzenden.**

Und natürlich laden wir an dieser Stelle auch all jene Musiker in Winterscheid und Umgebung ein, die sich jetzt vielleicht angesprochen fühlen und sich u.U. auch an ihre frühere aktive Zeit in anderen Vereinen erinnern, sich ein Herz fassen und sich einfach zu uns zu setzen und dabei auch ihr Instrument einfach mal mitzubringen. Und wenns nur für ein Kennenlernen, ein Würstchen im Brötchen und ein Bier ist.

OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN

EIN INTERESSANTER NEBENJOB FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

20 10 5 EURO

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

RAUTENBERG MEDIA

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

TuS Winterscheid feiert 100-jähriges Jubiläum

...und beeindruckt beim PI Lauf in Neunkirchen



Natalie Lindlahr (3), Mia Utscheid (2)

Winterscheid, diesen Monat - Der TuS Winterscheid begeht sein 100-jähriges Jubiläum und setzt gleichzeitig ein beeindruckendes Zeichen beim diesjährigen PI Lauf in unserer direkten Nachbarschaft, Neunkirchen.

Die Streckenlängen des PI Laufs werden auf eine einzigartige Weise ermittelt. Durch die Teilung der Marathondistanz von 42,198 km durch PI ergibt sich die Laufdistanz für diesen außergewöhnlichen Lauf. Bei den Erwachsenen startete Alexan-



Mia und Mira im Zielkanal

der Bishopfs und meisterte erfolgreich die 13,43 Kilometer im Namen des TuS Winterscheid. Auch die Jugend des Vereins war äußerst erfolgreich vertreten. Bei den Bambinis überzeugten Ella Utscheid (v.l.) und Mira Beuth (v.r.) mit einer starken Leistung auf der 600-Meter-Strecke. Die Kinder bezwangen die Distanz in beeindruckender Geschwindigkeit. Moritz Beuth (Mitte), Mia Utscheid (h.l.) und Natalie Lindlahr (h.r.) stellten sich der Herausforderung über 3,9 km bei den Schülern und der Jugend. Trotz des anspruchsvollen Höhenprofils und der schmalen Pfade bewältigten alle Sportler die Strecke mit Bravour. Besonders bemerkenswert war der Erfolg unserer weiblichen Starter. In der Juniorinnen-Wertung erklimmen Mia Utscheid und Natalie Lindlahr das Podium und sicherten sich die zweite und dritte Platzierung, sowie den Pokal für diesen Lauf. Ein besonderes Highlight für alle jungen Teilnehmer war die Tatsache, dass jeder Läufer und jede Läuferin auf ihrer Medaille einen Gutschein für ein Eis nach dem Rennen erhielt. Diese Belohnung wurde von allen



Die Jugendstarter des TuS Winterscheid

voller Freude in Anspruch genommen. Der Spaß war so groß, dass die Kinder bereits jetzt nach dem nächsten Lauf fragen, an dem der TuS Winterscheid teilnehmen wird.

Mit einer herausragenden Leistung beim PI Lauf hat der TuS Winterscheid den Wettkampf abgeschlossen und die Vorfreude auf kommende Wettkämpfe geweckt.

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53757 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner

25 Jahre „Siegtal Pur“



(v.l.n.r.): Thorsten Engels, Kreis Siegen-Wittgenstein und Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V., Gabriele Wäschbach, Regionalentwicklung Kreis Altenkirchen, Andreas Müller, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Dr. Peter Enders, Landrat des Landkreises Altenkirchen, Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Jennifer Siebert, Leiterin Regional- und Kreisentwicklung des Landkreises Altenkirchen, und Carmen Döhnert, Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Am Sonntag, 2. Juli, ist wieder „Siegtal Pur“! Dann sind im Siegtal von Siegburg bis Netphen auf über 100 Kilometern wieder die Bundes- und Landesstraßen für den Autoverkehr gesperrt und stehen allen zum Radfahren und Inlineskaten zur Verfügung. Das Besondere: „Siegtal Pur“ feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag! „Das ist eine Erfolgsgeschichte über Kreis- und Landesgrenzen hinweg“, sagt Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises.

„Denn bei Siegtal Pur läuft die Zusammenarbeit der drei Kreise und der Kommunen entlang der Strecke seit Jahrzehnten einwandfrei.“ Dem kann sich Dr. Peter Enders, Landrat des Landkreises Altenkirchen, nur anschließen: „Und es sind vor allem viele, viele Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aus den Vereinen aktiv. Ohne diesen Einsatz funktioniert die Veranstaltung nicht.“ Auch Andreas Müller, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein dankt allen, die sich für dieses Event en-

gagieren: „Hinter den Kulissen ist der Organisationsaufwand für alle Beteiligten enorm“, betont er und freut sich auf den Tag. „Der erste Sonntag im Juli steht für die ganze Region fest im Kalender!“ 1996 begann die Veranstaltung im Rhein-Sieg-Kreis und auch „nur“ auf einer Strecke von 50 Kilometern entlang der Sieg von Siegburg nach Windeck-Schladern. Sie wurde von der damaligen Siegtal-Tourismus-Kooperation, die die Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck umfasste, gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis initiiert und organisiert. Wie bei den späteren Auflagen waren damals bereits Sonderzüge der Deutschen Bahn im Einsatz, um die Besuchenden von „Siegtal Pur“ an ihre Ziele zu bringen. Das Event wurde zu einem großen Erfolg! Jedes Jahr kamen mehr Besucherinnen und Besucher, so dass in 2003 „Siegtal Pur“ entlang der Sieg in den Landkreis Altenkirchen nach Rheinland-Pfalz ausgeweitet wurde. Das geschah auf Betreiben der Wirtschaftsförde-

rungen des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Altenkirchen sowie der beteiligten Kommunen. Neben Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck kam auf rheinland-pfälzischer Seite Hamm/Sieg, Wissen, Betzdorf und Kirchen hinzu. Ein Jahr später erfolgte auf nordrhein-westfälischer Seite die nächste Erweiterung in den Kreis Siegen-Wittgenstein mit den Städten Siegen und Netphen. Damit vergrößerte sich die autofreie Strecke bei „Siegtal Pur“ auf fast 130 Kilometer!

Und das ist Jahr für Jahr für die beteiligten Kommunen mit einem enormen logistischen Aufwand verbunden. Beispielsweise wird in Siegen die Hüttentalstraße (HTS) komplett gesperrt. Diese 30 Kilometer lange Stadtautobahn ist dort eine wichtige Verkehrsader. Deswegen sind am Sonntag, 2. Juli, entlang der HTS rund 40 Kräfte des THW-Ortsvereins Siegen im Einsatz, um an 19 Sperrstellen die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten.

Genauso wie an der Gerüst-Brücke über die Sieg zwischen Etzbach und Wissen-Pirzenthal im Kreis Altenkirchen: THW und DLRG sorgen schon Tage vor der Veranstaltung dafür, dass diese Verbindung aufgebaut, gesichert und in Betrieb genommen wird.

In allen Kommunen, die sich an „Siegtal Pur“ beteiligen, leisten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler des THW, der DLRG, der Freiwilligen Feuerwehren, der Rettungsdienste, der Vereine sowie Mitarbeitende der Verwaltungen und der Polizei wertvolle Arbeit. Ohne diesen überwältigenden Einsatz könnte „Siegtal Pur“ nicht in diesem Rahmen stattfinden.

2015 allerdings musste die Veranstaltung aufgrund einer Totalsperrung der DB-Bahnstrecke zwischen Hennef und Windeck-Au abgesagt werden. Leider konnte „Siegtal Pur“ auch in 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Nach der „Corona-Pause“ aber strömten im vergangenen Jahr wieder Tausende Menschen zu „Siegtal Pur“ und waren mit ihren Fahrrädern oder Inlineskates unterwegs. Die Resonanz war riesig und hat den Veranstaltenden gezeigt, dass dieser autofreie Tag aus dem Siegtal nicht mehr wegzudenken ist!

 <p>YILDIZ Garten und Landschaftsbau</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten ■ Kanalarbeiten ■ Isolierung ■ Bepflasterung ■ Terrassen ■ Einfahrten ■ Kellertrockenlegung ■ Reparaturen aller Art <p>yildiz-gartengestaltung@t-online.de</p>	<p>Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebot!</p> <p>Auf der Mirz 2 a 53757 St. Augustin 0 22 41 97 66 95</p> <p>Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65 Mobil: 01 71 - 4 95 02 50</p>
--	---

„Koche es, schäle es, oder vergiss es!“ - Schutz vor Durchfall bei Urlaubsreisen

Rhein-Sieg-Kreis (db) - Schon zuhause nicht angenehm - im Urlaub aber oft noch quälender: ein Magen-Darm-Infekt setzt vielen Menschen sehr zu. Wer in tropische und subtropische Länder reist, kann sich mit ein paar einfachen Regeln gegen das erhöhte Risiko dieser Erkrankung schützen. Sonne, Hitze, mangelnde Kühlmöglichkeiten und andere Hygienestandards bieten Krankheitserregern ideale Wachstumsmöglichkeiten. Der sorgfältige Umgang sowie optimale Lagerung von Lebensmitteln sind deshalb umso wichtiger. Besonders Fleisch, Geflügel, Eierspeisen, Milchprodukte und Fisch sind optimale Nährböden für Mikroorganismen und deshalb leicht verderblich. Durchfallerkrankungen sind die häufigsten Krankheiten auf Reisen. Für gesunde Erwachsene sind die meisten Infektionen harmlos und verschwinden nach wenigen Tagen ohne besondere Therapie. Allerdings ist während dieser Zeit der Urlaub vermiest. Für Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere und ältere Menschen kann Durchfall durch den damit verbundenen Flüssigkeits- und Blutsalzverlust des Körpers jedoch eine besondere Gefahr darstellen. Wer ein paar einfache Regeln beachtet, kann das Risiko eines Infekts deutlich verringern. Generell empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation, WHO, als Grundsatz für die Ernährung in

tropischen und subtropischen Ländern: „peel it, boil it, cook it or forget it!“ („schälen, kochen, braten oder verzichten“). Trinkwasser sollte immer abgekocht oder mittels Jod- oder chlorhaltiger Fertigtableten desinfiziert werden. Eiswürfel stellen ein besonderes Risiko dar. Das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises und die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) empfehlen in Bezug auf den Lebensmittelverzehr im Sommer und auf Reisen:

- Achten Sie darauf, dass die Lebensmittel frisch zubereitet wurden und nicht schon längere Zeit stehen. Meiden Sie rohe oder abgestandene Lebensmittel wie nicht ausreichend durchgebratenes Fleisch (z. B. Steaks), rohen Fisch, rohe Eier, Muscheln usw.
- Verzicht auf Mayonnaise, unverpackte Eiscreme und Desserts mit rohen Eiern (z. B. Zabaione, Tiramisu).
- Waschen Sie Gemüse und Obst besonders gründlich mit abgekochtem Wasser oder abgepacktem Wasser und schälen Sie Obst erst kurz vor dem Verzehr.
- Essen Sie eher durchgegartes Gemüse statt Blattsalate, denn in den Blattritzen kann viel Wasser zurückbleiben.
- Trinken Sie in südlichen Ländern kein Leitungswasser. Am besten abgekochtes Wasser

oder abgepacktes Wasser verwenden - auch zum Zähneputzen.

- Verzicht auf Eiswürfel in Getränken, weil nicht sicher ist, ob einwandfreies Wasser zur Herstellung verwendet wurde.
- Im Übrigen gilt natürlich auch im Urlaub der allgemeine Grundsatz: Nach dem Toilettengang und vor dem Essen gründlich die Hände waschen.

Vorsichtig sein lohnt sich auch bei großen Buffets, die - selbst in „guten“ Hotels - mehrere Stunden von der Vorspeise bis zum Dessert aufgebaut bleiben. Während der langen Standzeit können sich Bakterien bei warmen Temperaturen explosionsartig vermehren. Trotz aller Vorsicht: Eine Erkrankung kann immer vorkommen. Gerade Kinder sind anfällig für Magen- und Darminfektionen. Allerdings können einige Sofortmaßnahmen dabei helfen, sich schnell wieder zu erholen:

- Geben Sie Ihrem Kind 1-2 Stunden nichts zu essen. Gleichen Sie die Flüssigkeitsverluste mit verdünntem, evtl. gesüßtem Kräuter- oder Früchtetee, verdünnter Fruchtschor-

le oder abgekochtem Wasser aus und beobachten Sie, wie Ihr Kind das Getränk verträgt. Auch Elektrolytlösungen aus der Apotheke können verabreicht werden.

- Um Erbrechen und Übelkeit zu reduzieren, sollten kleine Mengen - schluckweise oder mit einem Teelöffel - verabreicht werden (zum Beispiel ein Teelöffel alle ein bis zwei Minuten).
- Als erste Mahlzeit kann Zwieback, Butterkeks, Salzstangen oder eventuell etwas Brot gegeben werden. Beachten Sie zusätzlich die Wunschkost ihres Kindes.
- Auch am folgenden Tag auf leicht verdauliche, fettarme Kost achten.
- Wenn sich der Zustand auch am zweiten Tag nicht stabilisiert hat oder stark vermehrte Flüssigkeitsverluste durch zahlreiche wässrige Stühle und/oder gehäuften Erbrechen aufgetreten sind, sollten Sie einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen.

Das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises wünscht allen einen erholsamen und gesunden Urlaub!

Selbsthilfegruppe „Kompass“ für Frauen mit Krebs in Eitorf

Neue Teilnehmerinnen herzlich willkommen

Die Selbsthilfegruppe „Kompass“ in Eitorf richtet sich an Frauen, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft“ geht es bei den monatlichen Gruppentreffen am Dienstagabend um Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase. Neue Interessentinnen sind herzlich willkommen und können unverbindlich teilneh-

men. Neben Gesprächen bietet die Gruppe ab Oktober den Workshop „Gestaltung mit Farben - kreative Herzöffnung“ für betroffene und interessierte Frauen an. Kontakt über die Selbsthilfe-Kontaktstelle unter Tel.: 02241 94 99 99 oder selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org oder direkt über das Gruppen-telefon: 01520 35 85 417



Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Reichshof Für einen solventen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, gerne auch renovierungsbedürftig. Preis: offen	Nähe Ruppichterorth Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsmöglichkeiten und guter Anbindung an den Schulverkehr. Preis bis ca. 250.000,- €
Im Umkreis von Waldbröl Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², gerne auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 380.000,- €	Immobilien-Rente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Ausbildung? Ja! Mit Kindern? Ja! - Infos zur Teilzeitausbildung



Arbeitskreis Gleichstellung Bonn/Rhein-Sieg wirbt für die Möglichkeit der Teilzeitausbildung gemeinsam mit den Referentinnen Annemarie Schiemann (TEP; 4.v.li., 1. Reihe) und Mirjam Jung (ModUs; 3.v.li., 1. Reihe).
Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (hei) - Ausbildung in Teilzeit ist eine weitestgehend unbekannte Möglichkeit, einen Berufsabschluss zu erlangen. Wer noch keinen Ausbildungsabschluss hat oder aber trotz Kindererziehung oder der Pflege von

Angehörigen eine Ausbildung absolvieren möchte, sollte für sich eine Ausbildung in Teilzeit als attraktive Möglichkeit in Betracht ziehen. Denn: Ohne Berufsabschluss ist es kaum möglich, langfristig eine sichere berufliche Per-

spektive zu haben und dadurch finanziell unabhängig zu sein.

„Mit einer Teilzeitausbildung gelingt es oft besser, Erziehung oder Pflege von Angehörigen 'unter einen Hut' zu bringen“, wirbt Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte

des Rhein-Sieg-Kreises, für diese Form, eine solide, berufliche Grundlage zu erwerben.

Dabei stellen sich viele Fragen, wie zum Beispiel: In welchen Berufen ist eine Teilzeitausbildung möglich? Wie finde ich einen Teilzeitausbildungsplatz? Wie lange dauert eine Teilzeitausbildung und wie wird sie finanziert? Was kommt in der Berufsschule auf Teilzeitauszubildende zu?

Deshalb bietet der Arbeitskreis Gleichstellung Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit dem Beratungsbüro ModUs/TEP des CJD Bonn Müttern, Vätern und anderen Interessierten an der Teilzeitausbildung eine online-Informationsveranstaltung an. Diese findet am Mittwoch, 23. August, von 10 bis 11:30 Uhr, statt.

Die Referentinnen Annemarie Schiemann und Mirjam Jung vom Beratungsbüro ModUs/TEP werden die Rahmenbedingungen einer Berufsausbildung in Teilzeit vorstellen.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail an gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de anzumelden. Hiernach erhalten sie per E-Mail die Zugangsdaten zu der online-Veranstaltung.

Von Nord nach West 2023 - die Werkstattbühne für Straßentheater on tour!

An den vier Freitagen im Juli um 19 Uhr in Troisdorf auf dem Fischerplatz!

Großartige Straßentheaterkünstler und -künstlerinnen präsentieren erneut ihre brandneuen ausgeklügelten Shows vor Troisdorfer Publikum noch vor der Premiere. Diese Idee hat so viele Darbietende auch über die Landesgrenzen hinaus begeistert, dass die Beteiligung inzwischen international ist. In diesem Jahr zeigen auch ganz besonders junge Zirkus-Artisten und Artistinnen ihre kreativen Shows. Ein idealer Ort für Experimente und Neues im klassischen Straßentheater und Zirksumfeld! Atemberaubende Luftartistik inklusive!

EINTRITT FREI!

HIGHLIGHT: Tour 1 findet gemeinsam mit dem traditionellen Ab-

endmarkt rund um den Fischerplatz statt!

Die Touren teilen sich wie folgt auf:

Tour 1 am Freitag, 7. Juli, ab 19 Uhr, startet mit Flexoncirc „unfold untold“ & Felix Ahlert „Mr. Postman“.

An **Tour 2**, am Freitag, 14. Juli, ab 19 Uhr begrüßt Sie Compagnie Hein „Unnecessary Violence“ & Roman Skadra „Absurd Hero“.

Die **3. Tour** am Freitag, 21. Juli, ab 19 Uhr führt die Serie fort mit den Canavaltwins und ihrer musikalisch unterlegten Jonglage & Sabeth Dannenberg „Das Lächeln am Fuße der Fahne“.

Und die **4. Abschlusstour** am Freitag, 28. Juli, ab 19 Uhr endet mit

Theatro Artistico „Perspektiven“ & Dana Augustin aus Slowenien mit „The act of love“.

www.vonnordnachwest.de
www.troisdorf.de
Programmänderungen vorbehalten.



A59-Sperrung: Stadt bittet, in den Sommerferien nicht mit dem Auto zu fahren

Die Bundesstadt Bonn macht erneut auf die Sperrung der Autobahn 59 bei Vilich in den Sommerferien 2023 aufmerksam. Gleichzeitig bittet sie die Bürger*innen, insbesondere Pendler*innen, in dieser Zeit nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zu fahren, da mit deutlich mehr Verkehr auf den innerstädtischen Straßen gerechnet werden muss.

Für den Ausbau der S13 wird die Deutsche Bahn AG die Autobahnbrücke südlich des Autobahndreiecks Bonn-Nordost erweitern. Dazu ist die komplette Sperrung der A59 vom 22. Juni bis 4. August erforderlich. Ausweichrouten sind die Bundesstraße 56 und die Reuterstraße sowie von Süden kommend die A562 (Südbrücke) und aus Fahrtrichtung Norden die A565 (Nordbrücke/Tausendfüßler). Die Stadtverwaltung empfiehlt, von vornherein mit dem Öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahr-

rad zu fahren, verstärkt die Möglichkeiten von Homeoffice zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Sollten doch Wege mit dem Auto zurückgelegt werden müssen, sollte dies - wenn möglich - außerhalb der Hauptverkehrszeiten erfolgen. Gleichzeitig wird die Bundesstadt Bonn zur Entlastung keine Bauarbeiten an oder auf den Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet ausführen. So sollen die Haupttrouten freigehalten werden. Auf der Reuterstraße wird die Stadt Bonn tagsüber an den Werktagen an allen Ampelkreuzungen durchweg das Programm für die Spitzenverkehrszeit laufen lassen, was natürlich zu Lasten der querenden Verkehre außerhalb der Hauptverkehrszeiten gehen wird. Zudem wird die Stadt für die Zeit der Sperrung der A59 das Durchfahrtsverbot für Lkw auf der Reuterstraße aufheben.

Umleitungsstrecken

In Abstimmung zwischen der Stadt Bonn, der Deutschen Bahn und der Autobahn GmbH wurden folgende Umleitungsstrecken eingerichtet: Umleitung 1 (U1): Aus Richtung Königswinter (B42) am Autobahnkreuz Bonn-Ost auf die A562 bis Bonn-Bad Godesberg, dann auf die Friedrich-Ebert-Allee bis zur Reuterstraße, anschließend an der Anschlussstelle Bonn-Poppelsdorf auf die A565 in Richtung Köln.

Umleitung 2 (U2): Aus Bonn-Innenstadt an der Anschlussstelle Bonn-Vilich auf die B56 in Richtung Sankt Augustin, anschließend auf die A560 in Richtung Köln bis zum Autobahndreieck Sankt Augustin, dort dann wieder auf die A59.

Umleitung 3 (U3): Auf der A59 aus Richtung Köln am Autobahndreieck Bonn-Nordost auf die A565 in Richtung Meckenheim, dann bis Autobahnkreuz Bonn-Nord, von dort der Streckenfüh-

rung „U4“ folgen.

Umleitung 4 (U4): Auf der A555 aus Richtung Köln am Kreuz Bonn-Nord auf die A565 in Richtung Bonn-Poppelsdorf, von dort auf die Reuterstraße, anschließend weiter auf der B9 in Richtung Bad Godesberg bis zur A562; dort in Richtung Königswinter weiter bis zum Autobahnkreuz Bonn-Ost. Auf der A565 aus Richtung Meckenheim kommend an der Anschlussstelle Bonn-Poppelsdorf der „U4“ folgen. Die Stadtverwaltung wird mit Beginn der A59-Sperrung die Verkehrsentwicklung im Stadtgebiet beobachten. Sie geht erfahrungsgemäß davon aus, dass es - wie bei allen Baumaßnahmen auf Hauptverkehrsstraßen - in den ersten Tagen zu größeren Staus kommen, sich die Situation danach aber verbessern wird. Eventuelle Nachjustierungen werden aber nur in sehr begrenztem Umfang möglich sein.

Seit 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor
Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr durchgehend
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Zu Gast bei Freunden



Eine sportliche Abordnung des Bröltaler Erntevereins hat wie jedes Jahr wieder am Menschenkicker-Turnier der Alten Herren des VfR Marienfeld teilgenommen. Am Freitagabend bei bestem Wetter konnte ein erfolgreicher 5. Platz erreicht werden. Wobei das gesellige Miteinander unter Freunden und der Spaß am Spiel den sportlichen Ehrgeiz aufwiegen sollte. Wir möchten uns auch bei den mitgereisten Fans für die Unterstützung von der Seitenlinie bedanken. Ebenso danken wir den Alten Herren und dem gesamten VfR für die gute Organisation und die hervorragende Verköstigung am gesamten Abend. An dieser Stelle möchten wir auch schon einmal auf unser Erntedankfest im Homburger-Bröltal am 1. bis 4. September hinweisen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und über weitere Details werden wir Sie an dieser Stelle zeitnah informieren. Der Vorstand

Tiere aus dem Urlaub mit nach Hause nehmen

Vorher genau informieren!

Rhein-Sieg-Kreis (an). Manche Tierfreundinnen und Tierfreunde möchten ihren Urlaub mit einer vermeintlich guten Tat verbinden: Die streunende Katze oder der Straßenhund soll in Deutschland ein neues Zuhause bekommen. Doch Tiere aus Südeuropa, den Subtropen oder Tropen können Krankheiten einschleppen, die für den Menschen und die Tiere hier bei uns gefährlich sind. Und wenn die notwendigen Papiere fehlen, endet die Einreise des neuen „Familienmitglieds“ auch schneller als erwartet. Kann beispielsweise kein wirksamer Tollwutschutz nachgewiesen werden, sind die verantwortlichen Tierärztinnen und Tierärzte am

Flughafen verpflichtet, das Tier in Gewahrsam zu nehmen und schlimmstenfalls für einen längeren Zeitraum unter Quarantäne zu stellen. Das bedeutet für die Tiere nicht nur eine quälende Zeit der Isolation, sondern kann für die „Rettenden“ auch durchaus teuer werden. Wer ein Tier nach Deutschland einführt, muss nämlich auch die für möglichen Folgekosten der Einreise aufkommen. „Wer trotz der damit verbundenen Risiken unbedingt einem Tier aus dem Ausland ein neues Zuhause bieten möchte, sollte sich vorher ausführlich informieren, ob alle Einreisebestimmungen definitiv erfüllt sind“, empfiehlt Silvia Berger, Leiterin der Abteilung Tier-

gesundheit im Veterinäramt des Rhein-Sieg-Kreises. Diesen Rat sollten Urlauberinnen und Urlauber übrigens auch beherzigen, wenn sie vor Ort als „Flugpatin“ oder „Flugpaten“ für einen Vierbeiner angeworben werden. Auch diesen Tieren fehlen häufig die notwendigen Impfungen oder die dazugehörigen Papiere. Entsprechen die Tiere nicht den vorgeschriebenen tiergesundheitlichen Anforderungen, könnten auf die Flugpatinnen und Flugpaten hohe Kosten für den Rücktransport des Tieres in das Herkunftsland oder die Unterbringung in einer Quarantäneeinrichtung zukommen. In Zweifelsfällen sollte man auf

den „Transfer“ verzichten. Wer tierischen Familienzuwachs sucht, wird auch in Deutschland fündig: „In den Tierheimen und Auffangstationen in der Region warten Tiere dringend auf ein neues Zuhause. Sie sind bereits geimpft und gekennzeichnet und in der Regel auch kastriert“, so Silvia Berger.





Das Gesundheitshandwerk
SEIT 1919
Kurenbach
orthopädische
Schuhwerktechnik

53721 Siegburg, Ringstr.42

Orthopädie-Meister-Service für Sie

Bei uns bekommen Sie:

Orthopädische Maßschuhe, orthopädische Veränderungen Ihrer Normalschuhe, Kompressionsartikel, Fuß- und Kniebanden, Gehwol Fußpflegeartikel und wir reparieren auch Ihre normalen Schuhe.

... wir helfen Ihren Füßen!

Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Diabetiker-Schutzschuhe

auf Rezept

Rufen Sie uns an! Wir schicken Ihnen gerne kostenlos Diabetiker-Schuh-Info-Material

578 78



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
28.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
RUPPICHTEROTH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Ruppichter Roth
Bürgermeister Mario Loskill
Rathausstraße 18 · 53809 Ruppichter Roth
· Politik
CDU Christian Krummenast
SPD Andreas Rudolf
FDP Alexander Herking
Bündnis 90 / Die Grünen Ruth Kühn
BSG Hans-Ralf Voigt

Das Amtsblatt der Gemeinde Ruppichter Roth kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Ruppichter Roth. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christiane Mylenbusch
Fon 02243 9 23 62 21
c.mylenbusch@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Fon 02292 956 31 05
Sabrina Schürger
sabinaschuerger@web.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-ruppichter Roth.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle

Tier-Fotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779



UMZÜGE

GILGEN & CO. GMBH
Möbeltransporte • Spedition • Lagerung

www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Fragen zur Verteilung?

SABRINA SCHÜRGER

FON 02292 9563105 · Sabinaschuerger@web.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 022 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug



FENSTERPUTZER

☎ 0 22 41-40 41 84 + 01 71-57 43 954

Für privat oder geschäftlich. www.fensterputzer-mielke.de

TERRASSENREINIGUNG & EINFahrTEN WINTERGÄRTEN & VORDÄCHER

☎ 02241 404184 + 0171 5743954 · www.fensterputzer-mielke.de



Ausbildung mit Potenzial - auch bei Startschwierigkeiten

In Gesundheitsunternehmen bieten sich viele interessante Berufsperspektiven

Eine qualifizierte Ausbildung bietet heute beste Chancen für den Start in ein erfolgreiches Berufsleben, denn Fachkräfte werden überall gebraucht. Oft fallen Schulabgängern bei der Suche nach der passenden Stelle aber nur die gängigen Berufe etwa in Handwerk, Handel und Pflege ein. Dabei gibt es viele weitere Ausbildungen, die auch sehr gute berufliche Perspektiven bieten - zum Beispiel die zum Chemikanten in der pharmazeutischen Produktion. Chemikanten kontrollieren die komplexen Prozesse, mit denen aus Rohstoffen Vorprodukte und aus Vorprodukten fertige Medikamente werden. Anlagen per Hand schalten oder vom Leitstand aus überwachen, Ventile umlegen, Proben ziehen - die Arbeit ist vielfältig und steht im Mittelpunkt der Produktion. Weiterqualifizierungen etwa zum Produktions-

techniker bieten attraktive Aufstiegsmöglichkeiten.

Nach dem Abschluss gleich in den Job

Chemikant ist aber nicht der einzige spannende Beruf in dieser Branche. So bildet das Gesundheitsunternehmen Sanofi junge Frauen und Männer in 19 verschiedenen Professionen aus - von Pharmakanten über Chemie- und Biologielaboranten, Fachlageristen, verschiedene kaufmännische Spezialisierungen bis zu Mechatronikern, Elektronikern oder Fachinformatikern. Nach dem Abschluss können die Absolventen und Absolventinnen dann direkt in den verschiedenen Betrieben, Laboren und Abteilungen starten. Wer sich für eine Ausbildung interessiert, findet alle Informationen dazu unter www.sanofi.de. Um junge Menschen zu fördern, deren Lebensweg nicht

geradlinig verlaufen ist, die Problemsituationen bewältigen mussten und deshalb keinen oder nur einen notenmäßig ungünstigen Schulabschluss haben, nimmt das Unternehmen außerdem an einem besonderen Programm teil: „StartPlus“ bietet eine neunmonatige Vor-Ausbildung, die das Schließen schulischer Lücken mit einer praxisorientierten Berufsorientierung verbindet

Gute Chancen auch bei Startschwierigkeiten

Der Clou dabei: Die Jugendlichen beginnen das Programm, ohne zu wissen, welcher Ausbildungsberuf dabei herauskommt. So können sie sich ausprobieren und herausfinden, was ihnen liegt: eher das technische oder elektrotechnische Umfeld, das Handwerk, die Mechanikerberufe, das Labor? Oder wie sieht es aus mit Chemikant oder Pharmakant? Wer

das StartPlus-Programm erfolgreich absolviert, auf den wartet ein passender Ausbildungsplatz. Und die Erfolgsquote ist hoch: In den vergangenen zehn Jahren haben im Schnitt neun von zehn Teilnehmenden nach Abschluss des Projekts eine Ausbildung im Unternehmen begonnen. (djd)



Ausbildungsberufe in der pharmazeutischen Produktion sind oft weniger bekannt, bieten aber gute Perspektiven.

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Astrakan Images

Handwerk ist unsere Zukunft.



Industriemontage GmbH

Als langjährig erfolgreiches Unternehmen erbringen wir Montagedienstleistungen in der Lüftungs- und Klimatechnik für spannende Großprojekte.

Zur Verstärkung unseres Teams (m/w/d)

suchen wir Sie mit Basic **polnisch Kenntnissen** in Voll- oder Teilzeit

- **Sachbearbeiter Interne Dienste**

administrative Tätigkeiten

- **Kaufmännischer Mitarbeiter**

Auswertung u. Abrechnung von Bauleistungen

- **Teamassistentenz**

Unterstützung des Büroteams bei diversen Aufgaben

Wenn Sie einen attraktiven sowie langfristig verlässlichen Arbeitgeber mit tollen Perspektiven in einer zukunfts-sicheren Branche suchen, sollten wir uns kennenlernen!

www.wwi-gmbh.com

Anschreiben war gestern! Uns kommt es nicht darauf an, wie gut Sie ein Anschreiben formulieren können - wir interessieren uns für die Fakten. Bewerben Sie sich gerne nur mit einem aussagekräftigen Lebenslauf unter service.wwi@engie.com und sparen Sie sich damit wertvolle Zeit.

WW Industriemontage GmbH | Isertalstr. 13 | 57635 Oberirschen



HENNEF
deine Stadt



DU FEHLST UNS!

**Kinderpfleger*innen
Heilerziehungspfleger*innen
Kindertagespflegepersonen**

**hennef.de/karriere
oder Telefon 02242 888 470**

Offen sein und Mut aufbringen

Menschen mit Behinderung als gern gesehene Job-Bewerber







Wir suchen **AUSTRÄGER/***/INNEN

jeden Alters für das **MITTEILUNGSBLATT RUPPICHTEROTH** in

☐ **Millerscheid**

☐ **Bornscheid, Oberlückera**

☐ **Rose, Niederlückera**

☐ **Retscheroth**

☐ **Bölkum, Hodgeroth**

☐ **Giesselbach**

☐ **Mittelsaurenbach, Hove,**
Niedersaurenbach

☐ **Junkersaurenbach,**
Obersaurenbach

☐ **allen Ortsteilen als
Urlaubsvertretung für die Ferien**

Sie verteilen **HIER, in Ihrem Wohngebiet**
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ [**regio-pressevertrieb.de/bewerbung**](https://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Schürger · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02292 9563105 · E-MAIL Sabrinaschuerger@web.de

**Gerne per
WhatsApp**



+49 2241260380



**oder mit diesem
QR-Code
bewerben!**

AUSTRÄGER/*

INNEN für das MITTEILUNGSBLATT WINDECK in

☐ **Millerscheid**

☐ **Bornscheid, Oberlückera**

☐ **Rose, Niederlückera**

☐ **Retscheroth**

☐ **Bölkum, Hodgeroth**

☐ **Giesselbach**

☐ **Mittelsaurenbach, Hove,**
Niedersaurenbach

☐ **Junkersaurenbach,**
Obersaurenbach

☐ **allen Ortsteilen als Urlaubsvertretung für die Ferien, bitte Wunschort(e) angeben:**

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Schürger
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail





Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Der angehende Ingenieur im Rollstuhl kommt die Treppe zum Bewerbungsgespräch nicht hoch, die wechselwillige Mathematikerin kann die kleine Schrift ihrer Posteinladung nicht richtig erkennen. Und der junge Schulabsolvent mit starker Gehbehinderung weiß nicht, ob er sich die Ausbildung zum IT-Fachmann zutraut, für die er allein in eine andere Stadt ziehen müsste. Menschen mit Behinderung haben bei der Job- und Ausbildungssuche in vielen Fällen mit Hürden zu kämpfen. Einige Unternehmen tun allerdings verstärkt etwas dagegen. Bewerber sollten daher an ihren Berufssträumen festhalten.

Zweifel besiegen

Zweifel besiegen

Marina Zdravkovic ist aufgrund einer Muskelerkrankung selbst auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie arbeitet als Gesamt-Schwerbehindertenvertrauensfrau bei Siemens und sorgt dort unter anderem dafür, dass die Inklusionsvereinbarungen aus dem Bundesteilhabegesetz umgesetzt werden. Trotz aller Hürden empfiehlt sie Menschen mit Behinderung generell, sich auf ihre Wunscharbeitsstelle auch zu bewerben. „Wichtig sind die passende Qualifikation für den ausgeschriebenen Job und natürlich der Mut, sich zu melden“, sagt die 48-Jährige. Gerade im Hinblick auf die Eltern



Marina Zdravkovic kennt die Belange vieler behinderter Menschen genau - sie arbeitet als Schwerbehindertenvertrauensfrau.
Foto: djd/Siemens



Menschen mit Behinderung können im Job genauso glücklich werden wie Nicht-Behinderte auch. Foto: djd/Siemens/Getty Images/shironosov

rät sie dazu, ihre Kinder mit chronischer Erkrankung oder Behinderung zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen: „Den sollte man sich auch von niemandem ausreden lassen.“ Viele hätten Zweifel, ob sie die Anforderungen an den Job auch mit ihrer Behinderung bewältigen. Doch gibt es von einstellenden Unternehmen in vielen Fällen große Unterstützung, mit einer Behinderung in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Bei der Siemens AG beispielsweise liegt ein Schwerpunkt unter anderem darauf, dass Software-Programme für alle nutzbar sind, also dass etwa auch hör- und sehbehinderte Mitarbeitende damit gut zurechtkommen.



Ein Rollstuhl ist kein Grund, sich nicht auf seine Wunschstelle zu bewerben. Ist die passende Qualifikation vorhanden, wird der Mut zur Initiative oft belohnt. Foto: djd/Siemens

Diversität punktet

„Eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Menschen mit Behinderung ihre Stärken auf dem Arbeitsmarkt so einsetzen können wie Nicht-Behinderte, ist die bauliche und vor allem die digitale Barrierefreiheit“, weiß der Inklusionsbeauftragte bei Siemens, Andreas Melzer. „Wir haben großes Interesse daran, Menschen mit Behinderung in unser Unternehmen zu holen, da viele von ihnen gut qualifiziert und oft hoch motiviert sind“, berichtet er.

Während des Bewerbungsprozesses sollte direkt offen und ehrlich angesprochen werden, was der jeweilige Mensch braucht. Und auch wenn eine Jobbeschreibung nicht zu 100 Prozent passt, kann sich eine Bewerbung trotzdem lohnen. „Wir sind davon überzeugt, dass ein diverses Team am leistungsfähigsten ist“, so Melzer. „Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven zusammenarbeiten, ist das doch meistens sehr fruchtbar.“ (djd)


Servicemitarbeiter / Servicemitarbeiterin (m/w/d)



Nümbrecht



Vollzeit / Teilzeit




befristet bis 30.04.24



ab sofort



Bewerbungsfrist: 14.07.2023



BGHM
Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Über uns

Die **Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)** ist einer der größten Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland und übernimmt den Versicherungsschutz für rund 5,1 Millionen Versicherte in mehr als 245.000 Betrieben der beiden Branchen. Unser Ziel ist es, Menschen zu helfen, die durch Arbeitsbedingungen gefährdet oder von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten betroffen sind.

Für unsere **Bildungsstätte Nümbrecht** suchen wir Sie. Die Bildungsstätte hat in der Regel von Montag bis Freitag geöffnet.

Ihre Aufgaben

- Gastronomische Betreuung unserer Seminarteilnehmer/innen und Dozenten von der Frühstücks- bis zur Abendverpflegung, sowie während der Tagungspausen und bei Sonderveranstaltungen
- Betreuung unserer Seminarteilnehmer in der hauseigenen Gaststätte bis 24.00 Uhr
- Reinigungsarbeiten in diesen Bereichen durchführen
- Hauswirtschafts-, und Küchen- und Gaststättenteam bei Bedarf unterstützen

Sie bringen mit

- Tätigkeitsnahe Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Küchen-/ Gastronomiebereich
- Dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Flexibilität

Wir bieten

- Einen (bis 30.04.24 befristeten) Arbeitsvertrag in Vollzeit, die Möglichkeit zur Teilzeit ist grundsätzlich gegeben und wird bei entsprechenden Bewerbungen geprüft
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 2-3 BG-AT (entspricht TVöD Bund) je nach Qualifikation und Berufserfahrung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mit 30 Urlaubstagen im Jahr
- Angenehmes Betriebsklima und familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. betriebliche Zusatzrente


Die BGHM steht für Vielfalt und Chancengleichheit. Wir fördern aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Bewerbung von Menschen mit Behinderung werden wir bei gleicher Eignung besonders berücksichtigen.

Kontakt

Für Fragen steht Ihnen der Bildungsstättenleiter Herr Haller, Tel.: 06131/802-11018, gerne zur Verfügung. Unter www.bghm.de/karriereportal können Sie mehr über uns erfahren.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit der Kennung **2214-550-HVW** bis zum 14.07.2023 unter www.bghm.de/karriereportal/stellenangebote.



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

www.bghm.de/karriereportal

Mitteilungsblatt Ruppichteroth – 23. Juni 2023 – Woche 25 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

31

SOMMER.OPEN.AIR



THEATER AUF DER STRASSE
FREITAGS IN TROISDORF

07.07. // 14.07. // 21.07. // 28.07.2023
FISCHERPLATZ // 19 UHR

www.troisdorf.de

